KURZE FUFFZEHN

Samstag 19.03. | 14:00 Uhr | Stadion an der Hafenstraße

HARFID

REGIONALLIGA-HEIMSPIEL GEGEN DEN KFC UERDINGEN 05.

LIEBE FANS VON RWE, MITGLIEDER UND GÄSTE!

Nach unserer fast dreiwöchigen Corona-Pause können wir mit der heutigen Partie gegen den KFC Uerdingen 05 endlich wieder ein Heimspiel bestreiten. Dabei dürfen wir im Stadion an der Hafenstraße erstmals wieder bis zu 15.000 Zuschauer zulassen. Die Zeichen aus der Politik stehen aktuell gut, dass wir in den nächsten Spielen sogar wieder zur Vollauslastung zurückkehren dürfen.

Klar ist: Diesen Rückhalt werden wir auch benötigen, zumal wir durch die Spielverlegungen in der Liga und das bevorstehende Niederrheinpokal-Viertelfinale gegen die Spvg Schonnebeck viele englische Wochen absolvieren müssen. Allein in den nächsten vier Wochen spielen wir ständig im Drei-Tages-Rhythmus, was für unsere Mannschaft sicherlich nicht leicht wird. Daher schon jetzt mein Appell: Lasst uns zusammenzuhalten und uns gegenseitig unterstützen, damit wir unser großes Ziel erreichen!

Leicht wird mit Sicherheit auch das Duell mit dem KFC Uerdingen 05 nicht, auch wenn das Ergebnis aus dem Hinspiel etwas anderes vermuten lassen könnte. Seitdem haben sich unsere Gäste aus Krefeld aber deutlich gesteigert und sich im Abstiegskampf noch längst nicht aufgeben.

Dass unsere Mannschaft das Zeug dazu besitzt, unsere gute Ausgangsposition weiter zu festigen und bis zum Saisonende die Tabellenspitze zu behaupten, hat sie auch am Mittwoch gezeigt. Der Punkt beim 3:3 in Köln nach der langen Pause gegen einen direkten Konkurrenten wird uns dabei hoffentlich weiteren Rückenwind geben.

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
MARCUS UHLIG
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

#IMMERRWEITER

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview mit Cheftrainer Christian Neidhart
	6	Interview mit Gäste-Trainer Alexander Voigt
	7	Zu Gast an der Hafenstraße: KFC Uerdingen 05
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: Fortuna Köln
	10	Daniel Davari im Interview
	14	Unsere Mannschaft
REGIONALLIGA	12	Regionalliga-News
	16	Regionalliga-Tabelle
	18	Regionalliga-Rückrundenspielplan
HISTORIE	20	RWE auf Torejagd!
ESSENER CHANCEN	22	Rot-Weisses NLZ beim SauberZauber
FANS	24	Spieltagsankündigung
	26	Schon 25.000 Euro für die Ukraine!
	32	Im Torwartcamp am Können feilen
	36	Jetzt über 7.000 Mitglieder stark!
	38	Eine bunte Tüte rot-weiss
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
PARTNER	27	Unterstützung von Willenberg Sanierung
	28	Bauunternehmen Utz ist Business Partner
NACHWUCHS	30	Die rot-weisse U17
	31	Die rot-weisse U19
NÄCHSTER GEGNER	40	SC Wiedenbrück
	41	Rot Weiss Ahlen
SERVICE	44	Adressen, Impressum
	45	Branchenverzeichnis

„WÄRE AUCH MIT 1:0 EINVERSTANDEN“

RWE-Cheftrainer Christian Neidhart vor Heimspiel gegen KFC Uerdingen 05.

Wenige Tage nach dem Wiedereinstieg in den Spielbetrieb nach der fast dreiwöchigen Corona-Pause geht es für Rot-Weiss Essen mit dem Heimspiel gegen den stark abstiegsbedrohten KFC Uerdingen 05 weiter. Im Hinspiel fuhr das Team von RWE-Trainer Christian Neidhart in Velbert einen 11:0-Kantersieg ein und stellte damit einen neuen Rekord für die Regionalliga West auf. Auch diesmal sollen die drei Punkte auf das RWE-Konto wandern, gerne auch mit dem knappsten aller Ergebnisse. Im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ nimmt Christian Neidhart ausführlich Stellung zur aktuellen Situation.

Hallo Christian! Gegen den KFC Uerdingen 05 steigt das erste RWE-Heimspiel seit einem Monat. Mit welchen Erwartungen gehst Du in die Begegnung?
Christian Neidhart: Wir sind im Kampf um die Meisterschaft und den Aufstieg in die 3. Liga nach wie vor in der Position, dass wir alles in der eigenen Hand haben. Diese Ausgangsposition wollen wir bewahren und festigen. Selbstverständlich ist es unser Anspruch, die drei Punkte an der Hafenstraße zu behalten. Wenn wir unsere Ziele erreichen wollen, müssen wir solche Spiele gewinnen – ohne Wenn und Aber.

Beim 11:0 im Hinspiel landete RWE den höchsten Sieg in der Geschichte der Regionalliga West. Welche Erinnerungen hast Du daran?
Es war nicht unser Ziel, das Spiel so deutlich zu gewinnen, aber das Ergebnis und den Rekord haben wir natürlich gerne mitgenommen. An diesem Tag war der Sieg auch in dieser Höhe verdient.

Dürfen Sich die RWE-Fans auch beim erneuten Aufeinandertreffen auf ein Torfestival freuen?
Der KFC Uerdingen 05, der zuletzt sieben Punkte aus drei Spielen geholt hat, ist nicht mehr mit dem Team zu vergleichen, auf das wir in der Hinserie getroffen sind. Die Mannschaft macht inzwischen einen wesentlich gefestigteren Eindruck. Davon konnten wir uns zuletzt auch bei den Spielbeobachtungen überzeugen. Das heißt: Von uns wird volle Konzentration gefordert sein, um die Partie für uns zu entscheiden. Wenn wir diesmal am Ende „nur“ 1:0 gewinnen sollten, wäre ich damit definitiv einverstanden.

Erst am Mittwoch endete für RWE mit der Nachholpartie bei Fortuna Köln die fast dreiwöchige Corona-Pause. Schon am kommenden Mittwoch geht es nach Ahlen. Wird es deshalb für das Duell mit dem KFC Uerdingen 05 Umstellungen geben?
Das könnte gut sein, ist aber kein Automatismus. Zum einen ist es ja erst die zweite Partie nach unserem Wiedereinstieg in den Trainings- und Spielbetrieb, so dass die Jungs nicht unbedingt jetzt schon wieder eine Pause benötigen werden. Zum anderen wollen wir jetzt auch nicht grundsätzlich von Spiel zu Spiel die Formation verändern. Wie schon während der gesamten Spielzeit werden wir auch in Zukunft immer mal wieder Wechsel auf verschiedenen Positionen vornehmen. Dadurch können wir die Belastung ein wenig verteilen und gleichzeitig die Jungs bei Laune halten. Hinzu können natürlich auch noch Umstellungen auf Grund von Verletzungen oder Sperren kommen. Dafür haben wir genügend Alternativen. Entscheidend ist, dass wir ein Team sind, in dem mit Sicherheit jeder einzelne Spieler noch gebraucht wird.

Durch die ausstehenden Nachholpartien und den noch laufenden Pokalwettbewerb wird die Belastung in den nächsten Wochen enorm. Dabei konntest Du wegen der zahlreichen Corona-Fälle fast zwei Wochen lang nicht mit dem kompletten Team trainieren. Wie bist Du damit umgegangen?
Das war natürlich nicht einfach. Auf der anderen Seite mussten wir wegen der stark ansteckenden Variante damit rechnen, dass es auch uns irgendwann erwischen könnte. Wenn man der Situation noch etwas Gutes abgewinnen möchte, dann ist es die Tatsache, dass bei uns so viele Spieler auf einen Schlag betroffen waren. Noch schwieriger wäre es, wenn sich jede Woche zwei oder drei infizieren und dann nach und nach ausfallen. So hoffe ich, dass wir es jetzt weitgehend überstanden haben. Dennoch werden wir natürlich auch weiterhin sämtliche Vorsichtsmaßnahmen ergreifen und unsere Hygienekonzepte einhalten.

Gibt es bei den Betroffenen keine Nachwirkungen?
In den bisherigen Trainingseinheiten haben ich davon zumindest – zum Glück – nichts bemerkt. Alle haben sich gesund und fit präsentiert. Das war natürlich eine große Erleichterung für uns. Jetzt hoffe ich selbstverständlich, dass es auch so bleibt.

Die Tabelle ist nach wie vor stark verzerrt. Wie bewertest Du die Lage innerhalb der Spitzengruppe?
Wegen der zahlreichen Absagen ist es in der Tat ein schiefes Bild. Wahrscheinlich sieht man erst in etwa vier Wochen klarer. Ich schaue derzeit weniger auf den aktuellen Punktestand, sondern mehr auf die noch mögliche Ausbeute. Da haben wir definitiv noch einen Vorteil gegenüber der Konkurrenz und damit alles in der eigenen Hand. So soll es auch bleiben.

Noch unklar ist die Wertung des abgebrochenen Münster-Spiels. RWE hat inzwischen Berufung gegen das Urteil aus der ersten Instanz eingelegt. Könnte das die Mannschaft ablenken?
Klares Nein. Wir konzentrieren uns darauf, was wir selbst beeinflussen können. Unser voller Fokus ist auf die nächste sportliche Aufgabe gerichtet, also jetzt auf das Spiel gegen den KFC Uerdingen 05. Wir alles geben, um die drei Punkte bei uns zu behalten.

Voller Fokus auf Uerdingen: Christian Neidhart und Co-Trainer Lars Fleischer. (Foto: Heidelberg/Breilmannswiese)

Keine guten Erinnerungen an letztes Hafenstraßen-Gastspiel: Als Trainer des WSV unterlag Alexander Voigt im November 2020 1:6. (Foto: Endberg)

„WIR SIND JETZT EINE ANDERE MANNSCHAFT“

KFC-Trainer Alexander Voigt vor Auswärtsduell bei RWE im Stadion an der Hafenstraße.

Der frühere Bundesligaprofi Alexander Voigt (43), der während seiner aktiven Laufbahn mehr als 350 Profi-Einsätze absolvierte und dabei unter anderem für den 1. FC Köln, Borussia Mönchengladbach und die SpVgg Greuther Fürth am Ball war, soll als Trainer bei unserem Gast KFC Uerdingen 05 in der Regionalliga West nicht weniger als ein sportliches „Wunder“ schaffen. Der einstige Linksverteidiger, der nach Trainerstationen beim TV Herkenrath 09, bei der SSVg Velbert und zweimal beim Wuppertaler SV seit Anfang November den KFC betreut und mit seiner Mannschaft am Samstag ab 14 Uhr bei Rot-Weiss Essen im Stadion an der Hafenstraße antreten muss, will mit dem Traditionsverein in den verbleibenden zehn Partien möglichst noch den zweistelligen Punkterückstand zum „rettenden Ufer“ aufholen. Zuletzt holten die Krefelder, die im Hinspiel gegen RWE eine 0:11-Rekordniederlage einstecken mussten, beachtliche sieben Punkte aus drei Partien. Wir sprachen vor der Partie in Essen mit Alexander Voigt.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Voigt! Wie gut hat es getan, dass Ihre Mannschaft nach dem jüngsten 1:1 gegen Rot Weiss Ahlen erstmals seit sehr langer Zeit zumindest den letzten Tabellenplatz verlassen konnte?
Das war vor allem für die Köpfe der Jungs sehr gut. Sie konnten dadurch endlich auch einmal an der Tabelle ablesen, dass sich der große Aufwand, den wir immer wieder betreiben müssen, auch wirklich lohnt.

An der extrem schwierigen Situation im Abstiegskampf haben auch sieben Punkte aus den letzten drei Spielen aber auch nicht allzu viel geändert, oder?
Einen Riesensprung nach vorne haben wir dadurch noch nicht gemacht, das stimmt. Dennoch waren die Erfolgserlebnisse sehr wichtig. Die Jungs haben gesehen, dass sie auch Siege einfahren können. Das hat uns neues Selbstvertrauen gegeben und auch Mut für die nächsten Aufgaben gemacht.

Der Punkterückstand zum rettenden 15. Rang ist immer noch zweistellig. Wie wollen Sie das aufholen?
Wir alle wissen, dass es sich dabei um eine Mammutaufgabe handelt. Fakt ist aber auch, dass noch zehn Spiele zu bestreiten sind. Außerdem hat sich die Mannschaft zuletzt kontinuierlich gesteigert. Wenn wir auf diesem Weg weitermachen, dann bin ich davon überzeugt, dass wir auf jeden Fall noch herankommen können. Wir beschäftigen uns allerdings nicht so sehr mit dem Saisonende, sondern mit dem nächsten Spiel.

Der kommende Gegner heißt allerdings Rot-Weiss Essen und hat im Hinspiel einen 11:0-Rekordsieg gelandet. Wie sind Sie während der Spielvorbereitung damit umgegangen?
Es war ganz sicher nicht meine Aufgabe, negative Bilder wieder nach vorne zu holen. Von daher haben wir uns mit dem Ergebnis nicht mehr beschäftigt. Unabhängig davon ist aber auch klar, dass wir nicht als Favorit an der Hafenstraße antreten.

Wie schätzen Sie die Rot-Weissen ein?
Wir treffen auf die stärkste Mannschaft der Liga und den Favoriten auf die Meisterschaft. Allerdings hat RWE auch gerade eine längere Corona-Pause hinter sich, muss erst einmal wieder in den Rhythmus kommen.

Warum kassiert der KFC diesmal keine deutliche Niederlage?
„Wir sind jetzt eine andere Mannschaft, das Team ist wesentlich gefestigter als noch im Herbst. Daher bin ich mir auch sicher, dass wir nicht noch einmal so auseinandergenommen werden wie im Hinspiel.“

Ihr Vertrag läuft bis zum 30. Juni 2023 und gilt auch für die Oberliga Niederrhein. Heißt das, dass Sie für den Fall des Abstiegs mit dem KFC einen neuen Anlauf in Richtung Regionalliga West nehmen werden?
Auf jeden Fall. Dass es passieren kann, dass wir absteigen, war uns allen ja schon bei meinem Amtsantritt bewusst. Seitdem haben sich nicht nur auf dem Platz, sondern auch außerhalb dank der engagierten Vereinsführung schon viele Dinge zum Positiven verändert. Das Insolvenzverfahren wurde offiziell abgeschlossen, der Abzug von neun Punkten abgewendet, der Kader nach und nach verbessert. Auch an den Strukturen wird gearbeitet. Für die nächste Saison stehen mit Pascale Talarski vom VfB Homberg und Kevin Weggen vom FC Wegberg-Beeck auch schon zwei vielversprechende Neuzugänge fest – und zwar unabhängig von der Ligazugehörigkeit. Auch mit den Spielern aus dem aktuellen Kader wurden bereits Gespräche geführt. Das zeigt, dass der KFC auf einem guten Weg ist. Wenn es in die Oberliga geht, dann wollen wir so bald wie möglich wieder hoch.

Wie sieht es personell für die Partie an der Hafenstraße aus?
Mit Innenverteidiger Erdinc Karakas, der sich am Knie verletzt hat, und unserem erfolgreichsten Torschützen Shun Terada, dessen Knöchel angeschwollen war, musste ich gegen Rot Weiss Ahlen zwei wichtige Spieler verletzungsbedingt auswechseln. Sollten sie ausfallen, würde uns das schon sehr hart treffen.

KFC UERDINGEN 05 PLANT BEREITS DIE ZUKUNFT

Insolvenzverfahren beim früheren Bundesligisten ist jetzt auch offiziell beendet.

Die Partie im Stadion an der Hafenstraße bei Rot-Weiss Essen ist für den ehemaligen Bundesligisten KFC Uerdingen 05 eine von nur noch zehn verbliebenen Möglichkeiten, den zweistelligen Punkte-Rückstand auf die sichere Zone zu verkürzen oder vielleicht sogar noch ein sportliches „Wunder“ zu schaffen und sich für eine weitere Spielzeit in der vierthöchsten deutschen Spielklasse zu qualifizieren.

Im Hinspiel gegen RWE kassierte der KFC beim 0:11 eine Rekordniederlage, hat sich seitdem aber deutlich gesteigert. So begannen die seit einigen Monaten von Ex-Bundesligaprofi Alexander Voigt trainierten Krefelder bereits Ende Februar mit einer ersten Aufholjagd, als sie nach zuvor 15 Spielen ohne Sieg (vier Punkte) im Heimspiel gegen den FC Wegberg Beeck (2:0) wieder in die Erfolgsspur fanden. Auch in den anschließenden Begegnungen beim SV Rödinghausen (1:0) und gegen Rot Weiss Ahlen (1:1) sprang etwas Zählbares heraus. Durch sieben Punkte aus drei Spielen gab der KFC prompt auch die „Rote Laterne“ des Tabellenletzten zumindest vorerst an den VfB Homberg ab.

Fest steht: Der Klassenverbleib des DFB-Pokalsiegers von 1985 wird sich allein auf dem Platz entscheiden. Denn nach dem Verbandsgericht des Westdeutschen Fußballverbandes (WDFV) hatte Anfang Februar auch der zuständige WDFV-Fußballausschuss entschieden, dass dem Traditionsklub trotz des erfolgten Eigenantrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 2. August 2021 keine neun Gewinnpunkte für die laufende Spielzeit 2021/2022 in der Regionalliga West aberkannt werden. Damit folgte der Ausschuss der Argumentation der beauftragten Kanzlei Schickhardt Law und den dediziert aufgeführten Kriterien der Urteilsbegründung des Verbandsgerichts.

Die Kammer hatte im Vorfeld festgestellt, dass der KFC Uerdingen 05 von der ebenfalls insolventen KFC Uerdingen 05 Fußball GmbH finanziell abhängig war und die Insolvenz des Gesamtvereins (e.V.) unmittelbar auf die vorherige GmbH-Insolvenz (die letztlich zum Zwangsabstieg aus der 3. Liga geführt hatte) zurückzuführen sei. Nahezu sämtliche Verbindlichkeiten des e.V. seien Folgen der Insolvenz der vormaligen GmbH, so dass die Beantragung des Insolvenzverfahrens in keinerlei Zusammenhang mit der Planung der laufenden Saison stehe und dem Verein in der laufenden Saison dadurch auch keinerlei Vorteil entstanden sei.

Auch finanziell haben sich die Aussichten für die Krefelder inzwischen deutlich verbessert: Nachdem bereits die beteiligten Gläubiger Anfang Januar dem vom Insolvenzverwalter Dr. Christoph Niering vorgelegten Insolvenzplan einstimmig zugestimmt hatten, hob das Amtsgericht Krefeld mit einem Beschluss Anfang Februar auch das Insolvenzverfahren über das Vermögen des „Krefelder Fußball-Club Uerdingen 05 e.V.“ offiziell auf.

Das bedeutet: Die im Insolvenzplan zugesagte Quote wurden an die Gläubiger ausgeschüttet, so dass der KFC dann vollständig und umfassend von sämtlichen Altschulden befreit sein wird und so die wirtschaftlichen Turbulenzen der letzten Jahre ihr Ende finden sollen. Weniger als fünf Monate nach dem Insolvenzantrag Anfang August 2021 konnte die Sanierung somit erfolgreich abgeschlossen werden.

Sportlich laufen die Planungen für die kommende Spielzeit bereits auf vollen Touren – unabhängig von der Ligazugehörigkeit: Pascale Talarski wird im Sommer vom Ligakonkurrenten VfB Homberg nach Krefeld zurückkehren. Der Vertrag gilt für die Regionalliga und die Oberliga Niederrhein. Der 28-jährige Mittelfeldspieler absolvierte zwischen 2016 und 2018 bereits 41 Spiele für den KFC, in denen er 15 Tore erzielte und elf weitere Treffer vorbereitete.

Auch der zweite Zugang steht bereits fest: Der 28-jährige Kevin Weggen wechselt vom FC Wegberg-Beek in die Seidenstadt. Der defensive Mittelfeldspieler absolvierte bereits 84 Spiele in der Regionalliga West sowie 167 Spiele in der Oberliga Niederrhein. Weggen spielte bereits in seiner Jugendzeit für den KFC. Über die Stationen Rot-Weiss Essen, Wuppertaler SV, MSV Duisburg und VfB Lübeck kehrte er 2017 an den Niederrhein zurück. Mit dem SV Straelen schaffte er als Leistungsträger den Aufstieg aus der Oberliga Niederrhein in die Regionalliga West.

Konnten im Hinspiel nur zusehen, wie die Rot-Weissen jubeln: Die Uerdinger um Luca Jensen (l.) und Erdinc Karakas (r.) mussten sich elf Gegentreffer gefallen lassen. (Foto: Endberg)

KFC UERDINGEN 05

Gegründet: 17. November 1905
Vereinsfarben: Blau-Rot
Stadion: Stadion Velbert (3.000 Plätze)
Im Netz: www.kfc-uedingen.de

Trainer: Alexander Voigt
Ältester Spieler: Charles Atsina (32 Jahre)
Jüngster Spieler: Jovan Jovic (19 Jahre)

Mitglieder: 833 (10. Juni 2021)

Letztes Aufeinandertreffen:
KFC Uerdingen 05 – Rot-Weiss Essen 0:11

TOR
22 Jovic, Jovan
99 Meißner, Timo
1 Ospelt, Justin

ABWEHR
62 Agirbas, Miran
4 Brdaric, Tim
21 Jeroch, Shawn
31 Kadiata, Leonel
3 Karakas, Erdinc
23 Prodanovic, Jason
2 Schlösser, Pepijn
40 Sierck, Jesse

MITTELFELD
8 Augusto, Leon
5 Baba, Noe
16 Canto, Jonathan
29 Cirillo, Marco
6 Fladung, Tom
12 Jensen, Luca
14 Kenia, Levan
10 Kretschmer, Marcel
17 Minino, Fabio
7 Neiß, Justin
46 Yun, Ji-hwan

STURM
9 Atsina, Charles
26 Fesenmeyer, Adbul
18 Mallek, Chrysanth
19 Terada, Shun

Der passt! Isaiah Young trifft zur zwischenzeitlichen rot-weissen 2:1-Führung im Kölner Südstadion. (Foto: Endberg.)

RWE ERKÄMPFT 3:3 BEI FORTUNA KÖLN

Engelmann, Young und Kleinsorge treffen nach Corona-Pause für Neidhart-Team.

Rot-Weiss Essen hat sich mit einem spektakulären Spitzenspiel aus der fast dreiwöchigen Corona-Zwangspause in der Regionalliga West zurückgemeldet. In der Nachholpartie vom 26. Spieltag trennten sich die beiden Meisterschaftsaspiranten Fortuna Köln und RWE vor 6127 Zuschauern im Südstadion 3:3 (1:2). Damit behaupteten die Essener ihren Vorsprung von drei Punkten vor der Fortuna.

Die Mannschaft von RWE-Trainer Christian Neidhart ging durch Treffer von Simon Engelmann (13.), Isaiah Young (29.), der dabei auch von der „Mithilfe" von Fortuna-Abwehrspieler Dominik Lanius profitierte, und des eingewechselten Marius Kleinsorge (82.) dreimal in Führung. Die Gastgeber hatten durch Sascha Marquet (26., Foulelfmeter), Suheyel Najar (76.) und Dominik Lanius (84.). aber jeweils eine Antwort parat. Dennoch blieb die Fortuna bereits zum vierten Mal hintereinander sieglos.

Im Vergleich zum letzten Auftritt vor der Pause (2:1 bei der U23 des FC Schalke 04) hatte Christian Neidhart nur eine Veränderung in seiner Anfangsformation vorgenommen. Für Defensivspezialist José-Enrique Rios Alonso, der zunächst auf der Bank Platz nahm, kam Flügelspieler Oguzhan Kefkir erstmals seit Ende Oktober wieder von Beginn an zum Einsatz. Nach überstandener Verletzung (Innenbandriss) war „Ötzi" in diesem Jahr bislang dreimal eingewechselt worden. In Köln spielte er 90 Minuten durch.

FULMINANTER START: RWE-FÜHRUNG HOCHVERDIENT

Nachdem die Partie wegen des großen und für die Fortuna eher ungewohnten Zuschauerandrangs 15 Minuten später begonnen hatte, übernahmen die Rot-Weissen sofort das Kommando, bestimmten von Beginn an das Geschehen auf dem Platz und setzten die Kölner unter Druck. Schon in der vierten Minute hätte „Isi" Young zur Führung treffen können, scheiterte jedoch am gut reagierenden Fortuna-Torhüter André Weis. Auch Felix Bastians, Simon Engelmann und Sandro Plechaty kamen zu Abschlüssen. Die Essener Führung, die „Engel" aus der Drehung markierte (13.), war deshalb auch hochverdient. Es war der 14. Saisontreffer für den dreimaligen Torschützenkönig der West-Staffel.

Das Neidhart-Team blieb trotz des Vorsprungs am Drücker, drängte auf den zweiten Treffer. Erneut Simon Engelmann und wenig später Daniel Heber hatten gute Möglichkeiten. Umso überraschender fiel dann mit der ersten Kölner Chance der Ausgleich. Nach einem Zweikampf zwischen Isaiah Young und Fortuna-Offensivspieler Suheyel Najar entschied Schiedsrichter David-Markus Koj (Wegberg) auf Foulelfmeter. Kölns Torjäger Sascha Marquet, der schon im Hinspiel an der Hafenstraße (2:1 für RWE) den einzigen Treffer für die Südstädter erzielt hatte, ließ sich diese Möglichkeit nicht entgehen – 1:1 (26.).

RWE ließ sich aber auch davon nicht beeindrucken und schlug sofort zurück. Nach Zuspiel von Simon Engelmann entwischte der bärenstarke „Isi" Young (wieder einmal) seinem Gegenspieler und erzwang mit seinem Abschluss das Eigentor von Dominik Lanius (29.). Mit diesem Ergebnis, das der Fortuna doch arg schmeichelte, ging es dann auch in die Kabinen.

Tor-Premiere von „Joker" Marius Kleinsorge
Zur Halbzeit reagierte Fortuna-Trainer Alexander Ende und brachte mit Mike Owusu (für Mittelfeldspieler Maik Kegel) einen zusätzlichen Angreifer. Bis auf einen Drehschuss von Leon Demaj, den Daniel Davari abwehren konnte, gab es in der ersten Viertelstunde nach der Halbzeit aber nur wenige vielversprechende Offensivaktionen.

Nach etwa einer Stunde kam Fortuna Köln besser ins Spiel und drängte auf den Ausgleich. Herhalten musste dafür allerdings eine gelungene Einzelaktion, als Suheyel Najar (76.) einen Freistoß direkt verwandelte.

Danach wurde es richtig turbulent. Mit seinem ersten Punktspiel-Treffer im RWE-Trikot brachte Marius Kleinsorge (82.) die Rot-Weissen zum dritten Mal in Führung. Nur zwei Minuten später traf aber der aufgerückte Kölner Innenverteidiger Dominik Lanius (84.) auch noch auf der anderen Seite und glich per Kopfball zum Endstand aus. In der Nachspielzeit mussten die mitgereisten RWE-Fans noch die eine oder andere brenzlige Situation mitansehen. Ein weiteres Tor fiel aber nicht mehr.

„Auf Spieler eingehen, Dynamiken erkennen, Gemeinschaftsgefühl entwickeln": Daniel Davari beschreibt seine Aufgaben als Kapitän.
(Foto: Heidelberg / Breilmannswiese)

CAPITANO, DAUERBRENNER UND RÜCKHALT!

Rot-Weiss-Kapitän Daniel Davari hat in seiner Karriere viel erlebt.

Daniel Davari ist rot-weisser Dauerbrenner. Der 34-jährige Familienvater stand bislang in jeder Regionalliga-Saisonminute auf dem Feld. Überhaupt hat der Stammtorhüter, seit er 2020 von Rot-Weiß Oberhausen an die Hafenstraße wechselte, nur zwei Ligaspiele verpasst. In der Restserie führt Davari unsere Mannschaft als Kapitän auf den Platz.

18. August 2013, das Westfalenstadion ist ausverkauft. An die 80.200 Zuschauer erwarten 22 Spieler von Borussia Dortmund und Eintracht Braunschweig auf dem Feld. Einer von ihnen ist Davari. Der Tormann, der gerade überraschend mit den „Löwen" aus der 2. Bundesliga aufgestiegen war, wird sein Erstliga-Debüt geben. Für seine Gegenspieler Robert Lewandowski, Mats Hummels oder Roman Weidenfeller ist es ein normales Saisonspiel mit Pflicht zu Punkten: Vorjahres-Champions-League-Finalist trifft auf Underdog.

Für Davari, gelernter Stürmer, erfüllt sich ein Traum – ein Spiel im Westfalenstadion und überhaupt die Bundesliga-Premiere. „Das war einer der größten Momente für mich. Als Kind habe ich gesagt, dass es mein Ziel ist in einer höchstmöglichen Liga zu spielen. Erreicht man das, ist das riesig", erzählt er. Das Duell geht 2:1 für den BVB aus, doch Davari soll noch mehr solcher Tage in seiner Karriere erleben. Es folgen Spiele in einem ausverkauften Bayern-Stadion, der Zu-Null-Derby-Sieg gegen den VfL Wolfsburg oder eine Weltmeisterschaftsreise mit dem Iran ins ferne Brasilien.

Nur zu gut vorstellbar wie verschieden es ist, in Straelen an der Römerstraße oder dem PCC-Stadion in Duisburg-Homberg zu kicken. „Das Drumherum ist natürlich etwas anders als bei einer WM, nichtsdestotrotz: Anspannung und Konzentration müssen unabhängig von der Liga vorhanden sein. Als Torwart spielt man auch immer etwas sein eigenes Spiel", weiß der abgeklärte Routinier Davari, den RWE-Sportdirektor Jörn Nowak im 2019 schon einmal verpflichtete, damals lotste er ihn nach Oberhausen.

BESONDERE MOMENTE AUCH AN DER HAFENSTRAßE

Sein langer Weg führte Davari schließlich an die Hafenstraße. Ausgerechnet dahin, wo der zugezogene Essener 2008 in der drittklassigen Regionalliga West sein erstes Spiel vor großer Kulisse erlebte. „Das ging mächtig in die Hose", schmunzelt er. Sascha Mölders schenkte dem Torhüter im Georg-Melches-Stadion schon in der ersten Hälfte viermal ein, am Ende ging das Duell 5:0 aus. „Ich war beeindruckt von der Kulisse", weiß Davari noch.

Jetzt ist er hier zuhause, hat die Fans im Rücken! Besonders von sich reden machte der Keeper im DFB-Pokal Achtelfinale, als er im Februar 2021 gegen Bayer Leverkusen nahezu jeden torgefährlichen Abschluss entschärfte und RWE so den Weg in die nächste Pokalrunde ebnete. Die Zusammenarbeit mit Torwarttrainer Manuel Lenz und seinen Kollegen Jakob Golz und Raphael Koczor beschreibt er als positiv: „Manu ist professionell und akribisch. Er arbeitet viel mit Videoanalysen und legt großen Wert auf Krafttraining. Das ist sehr hilfreich und bringt mich weiter."

Seit Januar kommt Davari eine neue Rolle in der Mannschaft zuteil, der Torhüter ist vom Vize- zum Mannschaftskapitän aufgestiegen. „Gegen Bonn und Straelen hat sich ‚Diva' in der Kapitänsrolle wohlgefühlt und der Mannschaft geholfen", begründet RWE-Trainer Christian Neidhart seine Entscheidung. Bereits zur Saison 2020/2021 bekleidete Davari eine Position im Mannschaftsrat. „Ich bin ein Typ, der gern Verantwortung übernimmt. Das bringt schon meine Position mit sich", erzählt der Torhüter, der die Rolle etatmäßig zum ersten Mal in seiner Karriere übernimmt.

Als Spielführer schreibt er sich auf die Fahne, im Sinne der gesamten Mannschaft zu handeln: „Ich versuche auf jeden Spieler einzugehen, Dynamiken innerhalb der Mannschaft zu erkennen und mit offenem Ohr ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln."

Seit seinem Wechsel stand Davari beinahe bei jedem Liga-Spiel der Rot-Weissen zwischen dem Pfosten. (Foto: Endberg)

Auf dem Posten, dort, wo Davari sich auskennt: Der Torhüter kommt unter anderem auf 29 Bundesliga-Spiele. (Foto: Endberg)

UND SONST?

Namen und Notizen aus der Regionalliga West.

Rot-Weiss Essen: Markus Biersa ist seit dem 1. März neuer, hauptamtlicher Fanbeauftragter beim West-Regionalligisten Rot-Weiss Essen. Damit erfüllt RWE bereits jetzt eine für die Teilnahme an der 3. Liga verpflichtende Auflage. Der 42-Jährige war viele Jahre Mitglied bei den Essener „Ultras“ und hat sehr gute Kontakte in die gesamte Fanszene. Den RWE-Anhängern dürfte Biersa vor allem durch seine Funktion als „Vorsänger“ bekannt sein. „Wir freuen uns sehr mit Markus Biersa unseren neuen Fanbeauftragten gefunden zu haben“, sagt Marcus Uhlig, Vorstandsvorsitzender von RWE. „Markus kennt unsere Fanszene bestens und ist nach wie vor hervorragend vernetzt. In seinen ersten Tagen bei uns hat er bereits viele Ideen und Vorschläge eingebracht. Daher bin ich fest davon überzeugt, dass uns Markus bei vielen Themen und Herausforderungen rund um unsere Fanszene weiterhelfen wird. Uns war es wichtig, die Stelle so zeitnah wie möglich zu besetzen. RWE ist ein großer Verein mit einer sehr komplexen, heterogenen Fanszene. Durch einen hauptamtlichen Fanbeauftragten werden wir den vielfältigen Fanthemen – und Belangen zukünftig noch besser gerecht.“

Markus Biersa stammt aus Bottrop und besucht bereits seit seinem sechsten Lebensjahr das Stadion an der Hafenstraße. Seit 2003 war er Mitglied bei den „Ultras Essen“. Nach deren Auflösung gründete er die nach wie vor aktive Fangruppe „Freaks Essen“. Zukünftig wird er – gemeinsam mit dem Fanbeauftragten Lothar Dohr und dem AWO-Fanprojekt – der Hauptansprechpartner für alle Anliegen der Fans sein. RWE-Anhänger, die Probleme oder Anregungen haben, können sich bei allen Heim- und Auswärtsspielen direkt oder unter der Woche per Mail an fanbeauftragter@rot-weiss-essen.de an Markus Biersa wenden.

„Es ist eine große Ehre für mich, ab sofort für meinen Herzensverein tätig zu sein“, so Markus Biersa. „Gerade in den letzten Wochen hat die RWE-Fanszene leider nicht nur positive Schlagzeilen geschrieben. Ich möchte hier bestmöglich dabei helfen, den Austausch zwischen Verein und Fans wieder zu intensivieren und zwischen beiden Seiten zu vermitteln. Mir ist es wichtig, dass alle Fans – also nicht nur die Ultraszene – jederzeit auf mich zukommen und den offenen Dialog suchen können. Wir werden nur gemeinsam unsere Ziele erreichen – auf und neben dem Platz.“

Niederrheinpokal: Der Fußballverband Niederrhein (FVN) hat unter der Leitung von Staffelleiter Wolfgang Jades (Moers) in der Sportschule Duisburg-Wedau die Paarungen für das Viertelfinale im Niederrheinpokal ausgelost. Als „Losfee“ fungierte die Welt – und dreimalige Europameisterin Maren Meinert (48). Im Viertelfinale kommt es demnach zu einem Essener Derby. Oberligist Spvg Schonnebeck empfängt den West-Regionalligisten und Rekordsieger Rot-Weiss Essen (neun Titel). Maren Meinert zog außerdem die Paarungen FC Kray (Oberliga) gegen Titelverteidiger Wuppertaler SV (Regionalliga) sowie ETB Schwarz-Weiß Essen (Oberliga) gegen den SV Straelen (Regionalliga). Ausgetragen werden die Viertelfinal-Begegnungen am 29./30. März. Der letzte Teilnehmer am Viertelfinale wird in dieser Woche zwischen dem 1. FC Bocholt und dem 1. FC Kleve ermittelt. Der Sieger des Duells trifft dann in der Runde der letzten acht Mannschaften auf den Drittligisten MSV Duisburg. Ausgelost wurden auch bereits die Halbfinal-Paarungen (laut Rahmenterminkalender 19./20. April). Der Sieger aus dem Spiel Kray gegen Wuppertal trifft auf den Gewinner der Begegnung Schonnebeck gegen RWE. Bocholt, Kleve oder Duisburg kämpfen mit dem Sieger der Partie ETB gegen Straelen um einen Platz im Finale (21. Mai).

FC Schalke 04 U23: West-Regionalligist FC Schalke 04 U23 bekommt zur nächsten Saison einen neuen Trainer. Zum 1. Juli übernimmt der derzeitige U15-Trainer Jakob Fimpel die Zweitvertretung der „Königsblauen“. Er tritt damit die Nachfolge des aktuellen U23-Trainers Torsten Fröhling an, der seit dem 1. Juli 2018 im Amt ist und das Team zum Wiederaufstieg aus der Oberliga Westfalen in die Regionalliga West geführt hatte. Mathias Schober, Direktor der Schalker „Knappenschmiede“, sagt zur neuen Trainerbesetzung: „Jakob Fimpel ist seit vielen Jahren in der Schalker Knappenschmiede tätig und leistet dort hervorragende Arbeit. Wir möchten Jakob so fördern und weiterentwickeln, dass er den nächstmöglichen Schritt in seiner Trainerkarriere

Jetzt auch beruflich an der Hafenstraße zuhause: Fanbeauftragter Markus Biersa. (Foto: RWE)

AUCH DAS NOCH ...

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

gehen kann.“ Er habe es sich im Laufe der Zeit verdient, ab dem Sommer die U23 zu trainieren. Jakob Fimpel selbst blickt mit Vorfreude auf seine neue Aufgabe ab Sommer. Aktuell sei er aber noch mit vollem Fokus bei der U15. „Es ist mir wichtig, dass wir bis zum Saisonende noch zu 100 Prozent bei der Sache sind“, so Fimpel. „Meine neue Position als U23-Trainer liegt für mich gefühlt noch in weiter Ferne.“

Der bis zum 30. Juni 2022 laufende Vertrag des 55-jährigen Fußball-Lehrers Torsten Fröhling wird nach dann vierjähriger Amtszeit nicht über den Sommer hinaus verlängert. In der langfristigen sportlichen Ausrichtung der „Knappenschmiede“ soll der Trainerposten der U23 als eine Perspektiv – und Ausbildungs-Trainerstelle funktionieren.

Sportfreunde Lotte: Tim Wendel-Eichholz hat nur wenige Tage nach seinem Karriere-Ende beim West-Regionalligisten VfB Homberg eine neue Aufgabe gefunden. Er übernimmt beim Homberger Liga – und Abstiegskonkurrenten Sportfreunde Lotte die Rolle des Co-Trainers. Bereits in der Begegnung beim Traditionsverein Alemannia Aachen (0:1) war der 33-Jährige, der viele Jahre selbst für die Tecklenburger am Ball war, neben Sportfreunde-Cheftrainer Andy Steinmann an der Seitenlinie im Einsatz. Zuvor hatte ein Sehnen – und Muskelabriss im Becken dazu geführt, dass Wendel-Eichholz seine Schuhe an den Nagel hängen musste und sich jetzt auf seine Trainerlaufbahn konzentriert. „Ich mache gerade meine B-Lizenz und freue mich, dem Verein mit meiner Erfahrung weiterhelfen zu können“, sagt Wendel-Eichholz. Zwischen 2013 und 2020 kickte Wendel-Eichholz für die Sportfreunde Lotte und erlebte die größten Erfolge des Vereins wie den Aufstieg in die 3. Liga und die Qualifikation für das Viertelfinale im DFB-Pokal hautnah mit. Für die Blau-Weißen absolvierte er in dieser Zeit 193 Partien, erzielte dabei elf Tore und bereitete sieben weitere Treffer vor. „Dass mir der Verein noch immer viel bedeutet, ist doch klar“, so Wendel-Eichholz.

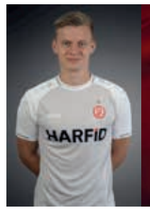
Hatten 2019 letztmals miteinander zu tun: RWE und Pokal-Kontrahent SpVg Schonnebeck. (Foto: Endberg)

SV Rödinghausen: West-Regionalligist SV Rödinghausen steckt bereits mitten in der Planung für die kommenden Spielzeit. Mit Nico Tübing haben die Ostwestfalen ein hochveranlagtes Talent für die kommende Saison verpflichtet. Der 18-jährige Offensivspieler wechselt von der U19 des SC Verl (Westfalenliga) an den Wiehen. Tübing, der bereits mehrfach mit den Drittliga-Profis der Verler trainiert hat, kann vor allem auf den Außenbahnen flexibel eingesetzt werden. Beim SVR erhält er einen Vertrag bis zum Sommer 2025. „Nico ist ein aufregender und sehr schneller Spieler, der eine hervorragende Verstärkung für unseren Kader darstellt. Außerdem kommt er aus der Region und hat damit eine enge Verbundenheit, was ihm den Einstieg zusätzlich erleichtern wird“, sagt Rödinghausens Geschäftsführer Alexander Müller.

SV Straelen: Rudi Zedi, Sportlicher Leiter und Interimstrainer beim West-Regionalligisten SV Straelen, kann in der neuen Saison weiter mit Torhüter Kevin Kratzsch planen. Der 19 Jahre alte Schlussmann, der im Sommer vom Nordost-Regionalligisten FC Carl Zeiss Jena an den Niederrhein gewechselt war, hat seinen Vertrag um ein Jahr verlängert. Der talentierte Schlussmann hat in der Regionalliga bislang acht Partien für den SVS absolviert.

SC Preußen Münster: Frühlingshafte Temperaturen und Sonnenschein, dazu zahlreiche geplante Aktionen und ein attraktives Duell – alles war angerichtet für das Top-Spiel in der Regionalliga West zwischen dem SC Preußen Münster und Fortuna Köln. Der starke Nachtfrost der vorherigen Tage, verbunden mit einem extrem durchfeuchteten Boden, machten eine Austragung der Partie im Preußenstadion allerdings unmöglich. Zu diesem Ergebnis kam am Mittag die Platzkommission unter Leitung des Vorsitzenden des Fußballkreises, Norbert Krevert. Auch Vertreter von Fortuna Köln waren dabei vor Ort. „Ebenso wie unsere Fans haben wir uns sehr auf dieses Flutlicht-Heimspiel gefreut und alles darangesetzt, diese Partie stattfinden zu lassen“, sagt Münsters Sportdirektor Peter Niemeyer. „Doch der auf der Tribünenseite, wo keine Sonne hinkommt, hart gefrorene Boden ließ das nicht zu. Auch bis zum Abend war da keine Besserung in Sicht. Die Gesundheit der Spieler stand absolut im Vordergrund.“ Das Spitzenspiel soll jetzt am Dienstag, 19. April, ab 19.30 Uhr nachgeholt werden.

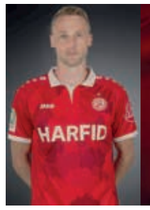
DANIEL DAVARI
Position: Torwart
Geburtsdatum: 06.01.1988
Nationalität: iranisch
Einsätze: 25 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
01



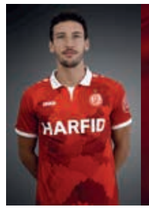
JAKOB GOLZ
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
22

RAPHAEL KOCZOR
Position: Torwart
Geburtsdatum: 17.01.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
25

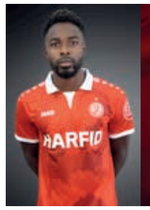
FELIX HERZENBRUCH
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 25 **Tore:** 2
Gelbe|Rote Karten: 4|0
03



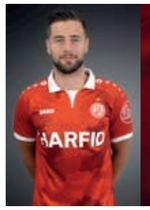
FELIX BASTIANS
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.05.1988
Nationalität: deutsch
Einsätze: 21 **Tore:** 3
Gelbe|Rote Karten: 1|0
04



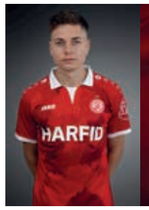
YANNICK LANGESBERG
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 31.03.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 09 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 1|0
05



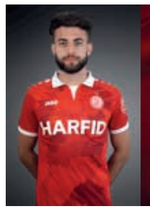
DANIEL HEBER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 0|1
14



MICHEL NIEMEYER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 19.11.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
19

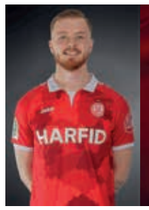


SANDRO PLECHATY
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 24 **Tore:** 4
Gelbe|Rote Karten: 5|0
21

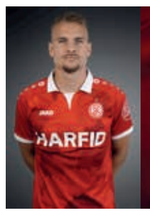


JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 13.08.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 23 **Tore:** 2
Gelbe|Rote Karten: 6|0
23

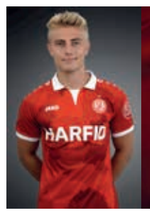
DAVID SAUERLAND
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
34



FABIAN RÜTH
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 02.07.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
37

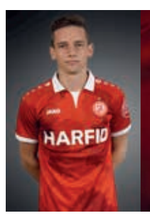


LUCA DÜRHOLTZ
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.08.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 23 **Tore:** 3
Gelbe|Rote Karten: 4|1
07

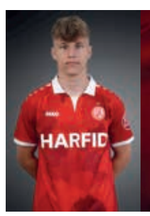


CEDRIC HARENBROCK
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 25 **Tore:** 3
Gelbe|Rote Karten: 0|0
08

EROLIND KRASNIQI
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 15.03.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 19 **Tore:** 5
Gelbe|Rote Karten: 4|1
17

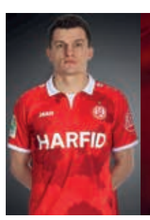


NILS KAISER
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 03.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
18

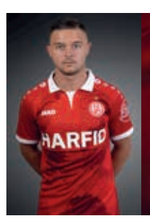


SASCHA VOELCKE
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 23.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 0|0
27

NIKLAS TARNAT
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 3|0
31



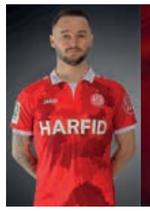
THOMAS EISFELD
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 04 **Tore:** 2
Gelbe|Rote Karten: 0|0
32



KEVIN HOLZWEILER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.10.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 08 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 1|0
10

SIMON ENGELMANN
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 25 **Tore:** 14
Gelbe|Rote Karten: 3|0
11

ZLATKO JANJIC
Position: Sturm
Geburtsdatum: 07.05.1986
Nationalität: bosnisch
Einsätze: 24 **Tore:** 5
Gelbe|Rote Karten: 1|0
13

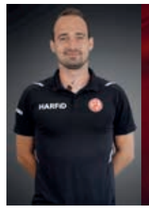


MARIUS KLEINSORGE
Position: Sturm
Geburtsdatum: 30.10.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 04 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 1|0
20

ISAIAH YOUNG
Position: Sturm
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: amerikanisch
Einsätze: 25 **Tore:** 7
Gelbe|Rote Karten: 1|0
30

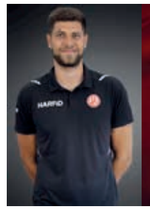
OGUZHAN KEFKIR
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 15 **Tore:** 4
Gelbe|Rote Karten: 1|0
38

CHRISTIAN NEIDHART
Position: Trainer
Geburtsdatum: 01.10.1968
Nationalität: deutsch
CT

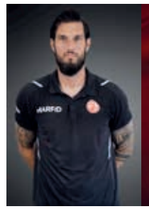


LARS FLEISCHER
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch
CO

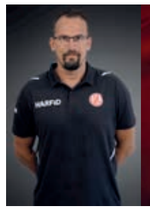
CARSTEN WOLTERS
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch
CO



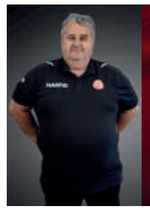
FABIO AUDIA
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 21.11.1995
Nationalität: deutsch
CO



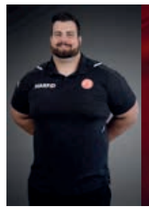
MANUEL LENZ
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch
TT



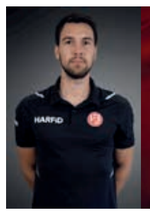
SVEN LINNEMANN
Position: Athletik-Trainer
Geburtsdatum: 12.07.1975
Nationalität: deutsch
AT



PETER SOMMER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch
ZW



ALEXANDER DOLLS
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch
PH



MAX VON GEHLEN
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch
PH

CLARA FABRY
Position: Sportpsychologie
Geburtsdatum: 01.07.1993
Nationalität: deutsch
SP

DR. MICHAEL MASROUR
Position: Mannschaftsarzt
MA

DR. MARTIN ZÜHLKE
Position: Mannschaftsarzt
MA

DR. MARKUS FAGHIH
Position: Mannschaftsarzt
MA

PATRICK NONNHOFF
Position: Mannschaftsarzt
MA

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907
Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion an der Hafenstraße (20.650 Plätze)

DIE AKTUELLEN ZAHLEN IN DER REGIONALLIGA WEST

Tabelle der Regionalliga West zum 30. Spieltag.

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TOR-VH	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	Rot-Weiss Essen	25	18	6	1	60 : 24	36	60
2.	SC Preußen Münster	27	17	7	3	51 : 20	31	58
3.	SC Fortuna Köln	27	16	9	2	45 : 20	25	57
4.	Wuppertaler SV	28	16	8	4	51 : 21	30	56
5	Rot-Weiß Oberhausen	27	16	6	5	53 : 25	28	54
6.	1. FC Köln U23	28	14	8	6	56 : 36	20	50
7.	SC Wiedenbrück	29	12	11	6	39 : 23	16	47
8	SV Rödinghausen	28	13	5	10	32 : 26	6	44
9.	Fortuna Düsseldorf U23	28	9	9	10	48 : 48	0	36
10.	SV Lippstadt 08	27	10	5	12	41 : 43	-2	35
11.	SV Straelen	29	10	5	14	32 : 47	-15	35
12.	Borussia Mönchengladbach U23	29	10	4	15	35 : 40	-5	34
13.	FC Schalke 04 U23	28	8	7	13	40 : 49	-9	31
14.	Bonner SC	29	8	7	14	36 : 49	-13	31
15.	Rot Weiss Ahlen	26	6	12	8	37 : 47	-10	30
16.	TSV Alemannia Aachen	28	7	7	14	32 : 45	-13	28
17	FC Wegberg-Beeck	29	5	9	15	24 : 48	-24	24
18.	VfL Sportfreunde Lotte	27	6	2	19	27 : 50	-23	20
19.	KFC Uerdingen	28	3	8	17	26 : 74	-48	17
20.	VFB Homberg	29	3	7	19	22 : 52	-30	16

UNSERE BUSINESS-STADIONPATEN

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH	Aequum Rohrreinigung & Sanitär RheinRuhr	AKN Schadenbüro UG	Allianz - Fink	ALTOBELLI Agency	AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH	Benecom GmbH
Blue Chili GmbH	Café Ruhrblick	Die Rot-Weiss-Zwerge	Elektro Decker GmbH	Elektro-Montagen Greb GmbH	ePott GmbH	E-S-H Haustechnik GmbH
ETL AG Steuerberatungsgesellschaft	Familie Backhaus	GEMARHAUS GmbH	Hausverwaltung Schmidt	H. G. Backhaus	Fabian Kaiser	Knieps & Komm GmbH
Kopetzki Consulting	Martin Limbeck	Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski	MHL Logistik GmbH & Co. KG	P&R Bedachungen Meisterbetrieb	Reisegenie.de	Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
SL Immobilien GmbH	Söndgerath Pumpen GmbH	Steeler Whisky Fass	Steuerberater Böttcher & Partner PartG	Swiss Life Select	SYMplan	Wulf B. Terfurth GmbH Gebäudereinigung
Tullius Immobilien	Imbissbetriebe Ulrich GbR	WAZ	W&S Technik GmbH	Witthaut Logistics		

BUSINESS PARTNER
AN DER HAFENSTRASSE

RÜCKRUNDEN-SPIELPLAN DER REGIONALLIGA WEST 2021/2022

20. SPIELTAG	11.12.2021		
Rot-Weiss Essen	Bonner SC	Fr.	6:1
TSV Alemannia Aachen	SC Preußen Münster	Sa.	0:2
Bor Mönchengladbach II	VFB Homberg	Sa.	2:0
SV Rödinghausen	Wuppertaler SV	Sa.	1:1
Rot Weiss Ahlen	SV Straelen	Sa.	2:0
KFC Uerdingen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	2:5
1. FC Köln II	FC Schalke 04 II	Mo.	2:1
VfL Sportfreunde Lotte	Fortuna Düsseldorf II	Di.	3:1
SC Wiedenbrück	SV Lippstadt 08	15.2.	2:2
FC Wegberg-Beeck	SC Fortuna Köln	23.2.	0:2

21. SPIELTAG	18.12.2021		
SV Lippstadt 08	1. FC Köln II	Fr.	1:1
SC Fortuna Köln	SV Rödinghausen	Fr.	1:0
Wuppertaler SV	Rot Weiss Ahlen	Sa.	4:2
Fortuna Düsseldorf II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	1:3
VFB Homberg	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	1:2
SC Preußen Münster	Bor Mönchengladbach II	Sa.	1:1
FC Schalke 04 II	TSV Alemannia Aachen	Sa.	1:1
Rot-Weiß Oberhausen	SC Wiedenbrück	Sa.	1:2
Bonner SC	KFC Uerdingen	Sa.	1:1
SV Straelen	Rot-Weiss Essen	Sa.	0:1

22. SPIELTAG	22.01.2022		
SV Straelen	Bonner SC	Sa.	0:0
TSV Alemannia Aachen	SV Lippstadt 08	Sa.	3:0
Bor Mönchengladbach II	FC Schalke 04 II	Sa.	1:4
SC Wiedenbrück	KFC Uerdingen	Sa.	5:1
1. FC Köln II	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:0
Rot-Weiss Essen	Wuppertaler SV	So	2:1
VfL Sportfreunde Lotte	SC Preußen Münster	2.3.	2:3
FC Wegberg-Beeck	VFB Homberg	16.3.	2:1
SV Rödinghausen	Fortuna Düsseldorf II	16.3.	4:1
Rot Weiss Ahlen	SC Fortuna Köln	30.3.	-:-

23. SPIELTAG	29.01.2022		
SC Preußen Münster	FC Wegberg-Beeck	Sa.	1:0
FC Schalke 04 II	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	4:1
SV Lippstadt 08	Bor Mönchengladbach II	Sa.	0:1
KFC Uerdingen	1. FC Köln II	Sa.	2:2
Bonner SC	SC Wiedenbrück	Sa.	0:0
Fortuna Düsseldorf II	Rot Weiss Ahlen	15.2	1:1
VFB Homberg	SV Rödinghausen	2.3.	0:1
Wuppertaler SV	SV Straelen	9.3	2:1
SC Fortuna Köln	Rot-Weiss Essen	16.3.	3:3
Rot-Weiß Oberhausen	TSV Alemannia Aachen	16.3.	2:1

24. SPIELTAG	05.02.2022		
FC Wegberg-Beeck	FC Schalke 04 II	Sa.	1:4
Rot Weiss Ahlen	VFB Homberg	Sa.	3:3
SV Straelen	SC Fortuna Köln	Sa.	0:2
1. FC Köln II	SC Wiedenbrück	Sa.	0:0
TSV Alemannia Aachen	KFC Uerdingen	Sa.	3:2
Bor Mönchengladbach II	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:3
Rot-Weiss Essen	Fortuna Düsseldorf II	So.	4:1
SV Rödinghausen	SC Preußen Münster	23.2.	1:0
VfL Sportfreunde Lotte	SV Lippstadt 08	16.3.	0:2
Wuppertaler SV	Bonner SC	16.3.	0:3

25. SPIELTAG	11.02.2022		
SC Fortuna Köln	Wuppertaler SV	Fr.	1:0
SC Preußen Münster	Rot Weiss Ahlen	Sa.	2:0
KFC Uerdingen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	1:4
SC Wiedenbrück	TSV Alemannia Aachen	Sa.	1:1
Bonner SC	1. FC Köln II	Sa.	1:3
Fortuna Düsseldorf II	SV Straelen	Sa.	0:4
VFB Homberg	Rot-Weiss Essen	Sa.	0:1
FC Schalke 04 II	SV Rödinghausen	So.	0:0
SV Lippstadt 08	FC Wegberg-Beeck	9.3.	0:0
Rot-Weiß Oberhausen	VfL Sportfreunde Lotte	30.3.	-:-

26. SPIELTAG	18.02.2022		
SV Straelen	VFB Homberg	Sa.	0:4
Bor Mönchengladbach II	SC Wiedenbrück	Sa.	0:1
FC Wegberg-Beeck	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:3
SC Fortuna Köln	Bonner SC	2.3	1:2
SV Rödinghausen	SV Lippstadt 08	30.3.	-:-
TSV Alemannia Aachen	1. FC Köln II	30.3.	-:-
Wuppertaler SV	Fortuna Düsseldorf II	6.4.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	KFC Uerdingen	6.4.	-:-
Rot Weiss Ahlen	FC Schalke 04 II	13.4.	-:-
Rot-Weiss Essen	SC Preußen Münster	Abb.	-:-

27. SPIELTAG	26.02.2022		
1. FC Köln II	Bor Mönchengladbach II	Mi.	2:0
SV Lippstadt 08	Rot Weiss Ahlen	Sa.	2:0
SV Rödinghausen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:1
KFC Uerdingen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	2:0
SC Wiedenbrück	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	1:1
TSV Alemannia Aachen	Bonner SC	Sa.	0:0
VFB Homberg	Wuppertaler SV	Sa.	0:2
SC Preußen Münster	SV Straelen	Sa.	4:0
FC Schalke 04 II	Rot-Weiss Essen	Sa.	1:2
Fortuna Düsseldorf II	SC Fortuna Köln	So.	1:1

28. SPIELTAG	05.03.2022		
Fortuna Düsseldorf II	Bonner SC	Sa.	1:2
SV Straelen	FC Schalke 04 II	Sa.	2:1
SC Fortuna Köln	VFB Homberg	Sa.	1:1
Bor Mönchengladbach II	TSV Alemannia Aachen	Sa.	3:2
VfL Sportfreunde Lotte	1. FC Köln II	Sa.	1:1
FC Wegberg-Beeck	SC Wiedenbrück	Sa.	1:0
SV Rödinghausen	KFC Uerdingen	Sa.	0:1
Rot Weiss Ahlen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:0
Wuppertaler SV	SC Preußen Münster	So.	1:1
Rot-Weiss Essen	SV Lippstadt 08	19.4	-:-

29. SPIELTAG	12.03.2022		
SC Wiedenbrück	SV Rödinghausen	Fr.	1:2
KFC Uerdingen	Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:1
1. FC Köln II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	4:1
TSV Alemannia Aachen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	1:0
Bonner SC	Bor Mönchengladbach II	Sa.	1:1
VFB Homberg	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	0:2
SV Lippstadt 08	SV Straelen	Sa.	1:2
FC Schalke 04 II	Wuppertaler SV	So.	0:4
Rot-Weiß Oberhausen	Rot-Weiss Essen	5.4	-:-
SC Preußen Münster	SC Fortuna Köln	19.4.	-:-

30. SPIELTAG	19.03.2022		
VFB Homberg	Bonner SC	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	1. FC Köln II	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
SV Straelen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	SC Preußen Münster	So.	-:-

31. SPIELTAG	25.03.2022		
FC Schalke 04 II	Fortuna Düsseldorf II	Fr.	-:-
1. FC Köln II	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
Bonner SC	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	VFB Homberg	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	SV Straelen	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	SV Rödinghausen	So.	-:-

32. SPIELTAG	02.04.2022		
Rot-Weiss Essen	1. FC Köln II	Fr.	-:-
VFB Homberg	FC Schalke 04 II	Fr.	-:-
SC Preußen Münster	Bonner SC	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
SV Straelen	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-

33. SPIELTAG	09.04.2022		
Rot-Weiß Oberhausen	Fortuna Düsseldorf II	Fr.	-:-
Bor Mönchengladbach II	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
Bonner SC	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	VFB Homberg	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
1. FC Köln II	SV Straelen	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	SC Preußen Münster	So.	-:-
TSV Alemannia Aachen	Rot-Weiss Essen	So.	-:-

34. SPIELTAG	16.04.2022		
FC Schalke 04 II	Bonner SC	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
SV Straelen	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	1. FC Köln II	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
VFB Homberg	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-

35. SPIELTAG	23.04.2022		
FC Wegberg-Beeck	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
Bonner SC	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	VFB Homberg	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
1. FC Köln II	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	SV Straelen	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-

36. SPIELTAG	30.04.2022		
SV Lippstadt 08	Bonner SC	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
SV Straelen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	1. FC Köln II	Sa.	-:-
VFB Homberg	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-

37. SPIELTAG	07.05.2022		
Rot Weiss Ahlen	Bonner SC	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
1. FC Köln II	VFB Homberg	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	SV Straelen	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-

38. SPIELTAG	14.05.2022		
Rot-Weiss Essen	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
SV Straelen	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
VFB Homberg	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	1. FC Köln II	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
Bonner SC	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-

JOBSADVISION.de
smart recruiting

PAKETAUSWAHL
- Optimierte Jobbörsenauswahl
- Individuelles Angebot

OPTIMIERUNG
- Anzeigengestaltung
- Zielführende Verschlagwortung
- AGG-Prüfung

SCHALTUNG & KONTROLLE
- Rücklaufoptimierung
- Überwachung der Schaltzeiten
- Resonanzanfrage
- Klickreporting

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionierven, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.

ONLINE PERSONALSUCHE MIT ERFOLG

info@jobsadvision.de | 07252 58 07 87 - 0 | www.jobsadvision.de

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen-Rellinghausen
Rellinghauser Straße 400 | Telefon 0201/266010
www.kia-mohag-essen.de

KULTURGUT SCHÜTZER

mohag.de | @MOHAG.mbH | @mohag_gruppe

Den höchsten rot-weissen DFB-Pokalsieg bejubeln am 1. Februar 1953 Berni Termath, August Gottschalk und Penny Islacker beim 6:1 gegen den Hamburger SV.

RWE AUF TOREJAGD!

Rekorde für die Ewigkeit.

Der 11:0-Hinspielerfolg beim KFC Uerdingen war der höchste Pflichtspielsieg von Rot-Weiss Essen im bezahlten Fußball. Doch es gibt weitere Rekordergebnisse, die das Herz eines jeden Rot-Weissen höher schlagen lassen. So gewann RWE zweimal in Pflichtspielen mit 10:1, jeweils dreimal 9:0, 9:1 oder 8:0. Wir blicken in dieser Ausgabe auf ausgesuchte Rekordspiele in der Bundesliga, der Oberliga West, der 2. Liga sowie im DFB-Pokal zurück.

DER 100-MANN-STURM DER REGIONALLIGA WEST (2. LIGA)

Den zweithöchsten Pflichtspielsieg gab es in der Saison 1972/73 beim 10:1-Heimspielerfolg gegen den 1. FC Mülheim. Dieter Bast erzielte vier Tore, Willi Lippens drei Tore. Im damaligen Bundesligaunterbau schwärmte man vom rot-weissen 100-Tore-Sturm, wobei die beiden genannten Torschützen es allein auf 53 Pflichtspieltreffer brachten. RWE wurde mit 104 Toren und fünf Punkten Vorsprung Meister. Genauso souverän stürmte das Team von der Hafenstraße dann auch durch die Aufstiegsrunde und feierte im Juni 1973 ungeschlagen mit 23:8 Toren den dritten Einzug in die Bundesliga seit 1966.

BUNDESLIGASIEGE BLEIBEN UNVERGESSEN

Der höchste Sieg in der Eliteliga gelang Rot-Weiss Essen am 13. September 1975 beim 5:1-Sieg gegen den 1. FC Kaiserslautern. Dieter Bast, Manfred Burgsmüller (2), Hartmut Huhse und Werner Lorant trugen sich in die Torschützenliste ein. Es sollte für Rot-Weiss Essen zugleich die erfolgreichste Spielzeit in der Fußballbundesliga werden, bei der man am letzten Spieltag trotz eines Sieges nur knapp die Teilnahme am UEFA-Cup (die heutige Europa League) verpasste.

Noch besser sind den RWE-Fans aber zwei Spiele zu Bundesligazeiten mit jeweils einem Drei-Tore-Abstand in Erinnerung geblieben:

„Eintracht ging in Runde 10 k.o.“, titelte die BILD am 17. Oktober 1973 nach dem 6:3-Heimspielerfolg vom 10. Spieltag. Aufsteiger Rot-Weiss Essen hatte den damaligen Tabellenzweiten aus Frankfurt vorgeführt. „Mit feinen Pässen, filigranen Tricks und Kurzpassspiel auf höchstem Niveau sezierten die Essener Offensivkräfte die Eintracht-Defensive“, schreibt Karsten Kiepert in seinem Buch über die 70er Jahre. „(...) Euphorisiert und heiser verließen die Zuschauer das Stadion, die meisten suchten eine nahe Bierquelle und diskutierten beim frisch Gezapften über die vorangegangenen, unglaublichen neunzig Minuten."

Ähnlich begeistert erlebten die Fans das erste Bundesligaheimspiel am 27. August 1966 gegen Schalke 04. Zunächst hatten die Blau-Weißen zwar einige gute Chancen, mit zunehmenden Spielverlauf kam beim Reporter des Kicker-Sportmagazins aber der Eindruck auf, „dass die Kondition der Schalker nicht die beste sei.“ Rot-Weiss Essen dominierte nun die Partie, und in der 65. Minute schoss Jürgen Hasebrink das erste rot-weisse Bundesligator zum 1:0. Wie entfesselt spielten die Essener und kamen in den letzten zehn Spielminuten mit drei weiteren Toren zu einem 4:1-Erfolg.

IM DFB-POKAL VIERTELFINALE DEN HAMBURGER SV ZERLEGT

Bei stürmischen Wetter und widrigen Platzverhältnissen war der Auftritt des ewigen Nordmeisters an der Hafenstraße am 1. Februar 1953 mit besonderer Spannung erwartet worden. In den ersten Minuten hatte der HSV mehr vom Spiel und einige gute Tormöglichkeiten. Etwas überraschend fiel in der 13. Minute das 1:0 durch Penny Islacker. Jetzt lief das rot-weisse Angriffsspiel und Berni Termath gelang in der 38. Minute der zweite Treffer. Nach dem Wechsel ging der Torreigen weiter. Mit einem erneuten Doppelpack schaffte Termath die Vorentscheidung zum 4:0. Helmut Rahn erhöhte in der 70. Minute sogar auf 5:0, ehe dem HSV der Ehrentreffer gelang. Doch Penny Islacker stellte im Gegenzug den alten Abstand wieder her. Der „Kicker“ urteilte nach dem Essener 6:1-Sieg: „Sicher wurde der HSV unter Wert geschlagen, aber es bleibt trotzdem die Feststellung, dass zur Zeit gegen die RWE-Mannschaft kein Kraut gewachsen ist. So schneidig die Hamburger begannen, so schön und präzise wie am Fließband die Angriffe nach brillantem Start liefen, als Essen einmal zugepackt hatte, kamen die Rothosen vom Rothenbaum in die erbarmungslos mahlende Essener Mühle, aus der es kein Entrinnen mehr gab.“

Danko Boscovic – hier beim Fallrückzieher – erzielte am 18.02.07 ein Tor beim 5:0-Kantersieg gegen den 1. FC Köln in der 2. Bundesliga.

Genau drei Monate später gewann Rot-Weiss Essen als erste Mannschaft nach dem Zweiten Weltkrieg den DFB-Pokal.

KANTERSIEG NACH PFOSTENBRUCH IN DER OBERLIGA-WEST

In der gleichen Saison hatte es in der Meisterschaft bereits einen 8:1-Kantersieg gegen den Lokalrivalen ETB Schwarz-Weiß Essen gegeben. Und das an Weihnachten. Doch ein Geschenk gab es im Vorfeld höchstens für den RWE von der Spruchkammer des Westdeutschen Fußballverbandes. Denn eigentlich hatte das Spiel schon im September stattgefunden, musste aber abgebrochen werden. Was war passiert? Beim 1:1-Ausgleichstreffer stürzte sich Schwarz-Weiß Stürmer Jackstell mit dem Ball ins Tor und klammerte sich mit beiden Händen im Tornetz fest. Dieser Belastung war der linke Torpfosten nicht gewachsen. Er brach in Höhe des Erdreiches ab, fiel nach vorne um und riss die Torlatte mit, die gleichzeitig vom rechten Pfosten abgedreht wurde – die Folge: Spielabbruch. Das Reglement kannte für einen solchen Fall damals noch keine Vorkehrungen.

Schon in der Spielzeit 1971/72 hielt RWE den damaligen rot-weißen-100-Tore-Sturm in der Regionalliga West (2. Liga) mit Lippens, Dahl und Weinberg im Bild fest. (Fotos: Archiv)

Georg Melches überzeugte die Spruchkammer des Westdeutschen Spielverbandes mit seiner Auffassung, das nicht verlangt werden könne, vor jedem Spiel rings um die Pfosten ein Loch zu graben und das Holz zu röntgen. Der Zusammenbruch sei dadurch erfolgt, dass der Druck des nassen Hanfnetzes, der sowieso schon durch den Dauerregen unverhältnismäßig groß gewesen wäre, dadurch einseitig verstärkt worden sei, dass Jackstell ins Netz sprang. Höhere Gewalt also und das Spiel müsse daher neu angesetzt werden. Dem stimmte die Verbandsspruchkammer zu. Beim Wiederholungsspiel brachen die Gäste aus dem Essener Süden ein.

Manni Burgsmüller erzielte zwei Tore beim höchsten Bundesligaheimsieg am 13.09.71 gegen den 1. FC Kaiserslautern (5:1).

KARNEVAL IN ESSEN ZU ZWEITLIGAZEITEN

Sowohl in der ein- als auch zweigleisigen 2. Bundesliga gab es für den RWE mit 6:0, 6:1, 7:2 oder 5:0 zahlreiche Rekordsiege. Eine Partie gegen den 1. FC Köln bleibt unvergessen. Sie fand am 18. Februar 2007 an der Hafenstraße statt. Ein Karnevalssonntag, der für die Domstädter zum Aschermittwoch werden sollte.

Die rot-weisse Torjagd begann in der 16. Minute. Ein halbhoher Ball kam an den Strafraum, Ferhat Kiskanc nahm den Ball mit der Brust an, drehte sich und schoss den Ball flach ins lange Eck zur 1:0-Führung. Riesenjubel nach einem Traumtor. In der 39. Minute kam wieder ein langer Ball in den Strafraum, und aus fünf Metern schiebt Danko Bošković den Ball rein: 2:0 für die Rot-Weissen! Doch es kam noch besser: Barbaros Bahadir Barut flankt den Ball in der 41. Minute in den Strafraum und der kleine Serkan Çalik erzielt ein Kopfballtor zum 3:0 – mit 165 Zentimetern war er der kleinste Spieler der Liga.

Umgekehrtes Zusammenspiel in der zweiten Halbzeit. Çalik mit einer Flanke in den Kölner Strafraum, abgewehrt, der Ball kommt zu ihm zurück und aus dem Hintergrund zieht Barut ab. 4:0 für RWE. Der 1. FC Köln mit Kulttrainer Christoph Daum ist konsterniert.

Gut 20 Minuten vor Schluss dann sogar noch das 5:0 durch Bošković. Trunken vor Glück sind an diesem Karnevalssonntag nur die Rot-Weissen aus Essen.

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

ALLES GEPACKT FÜR DEN 17. SAUBERZAUBER!

Rot-Weisses Nachwuchsleistungszentrum macht bei stadtweiter Reinigungsaktion mit.

Vom 12. bis zum 25. März geht der SauberZauber von Ehrenamt Agentur, Stadt Essen und Entsorgungsbetrieben Essen in seine 17. Runde. Mit dabei sind Jugendmannschaften des Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) von Rot-Weiss Essen. Die Ausrüstung für den SauberZauber haben die Rot-Weissen bei der Jugendberufshilfe Essen (JBH) abgeholt, denn im JBH-Lager in der Schürmannstraße in Bergerhausen übernehmen Jugendliche zum bereits zehnten Mal die Kommissionierung für die stadtweite Reinigungsaktion.

Marcus Uhlig, Vorstandsvorsitzender von Rot-Weiss Essen und Essener Chancen, hatte die Idee, den diesjährigen SauberZauber zu unterstützen: „Für uns als Nachwuchsleistungszentrum von RWE war es selbstverständlich, dass wir mitmachen“, bestätigt Christian Flüthmann, Leiter des rot-weissen NLZs.

Am 19. März werden die Spieler der U11, U14, U16 und U17 dann ihre Warnwesten anziehen, die Zangen in die Hand nehmen und sich für die Sauberkeit ihres Stadtteils einsetzen. „Wir hätten gerne alle Mannschaften dabei gehabt, aber wegen des Spielplans der anderen Teams ist das leider nicht möglich“, erzählt Christian Flüthmann. Doch auch so werden rund 80 Kinder und Jugendliche sowie gut ein Dutzend NLZ-Funktionäre die komplette Seumannstraße von Müll und Unrat befreien.

ZEHNJÄHRIGES JUBILÄUM FÜR JBH

Das dafür erforderliche SauberZauber-Equipment haben die Rot-Weissen bei der Jugendberufshilfe abgeholt. Hier haben JBH-Ausbilder Andreas Meißner und die Jugendlichen der Reha-Ausbildung „Fachkraft für Lagerlogistik“ sowie weitere Azubis aus „Fachlageristik“ und „Fachkraft für Lagerlogistik“ seit einigen Wochen alle Hände voll zu tun.

Bis zum Start am 12. März müssen schließlich mehr als 50.000 Einzelartikel wie Buttons, Handschuhe, Schutzwesten, Müllbeutel oder Zangen und über 650 einzelne Lieferungen vorbereitet werden: „Das ist ein Drittel mehr als im Jahr zuvor“, erzählt Jugendberufshilfe-Ausbilder Andreas Meißner. Gut die Hälfte haben Meißner und die Jugendlichen schon geschafft. Für die Auszubildenden ist es eine lehrreiche Erfahrung: Sie übernehmen die komplette Bereitstellung: mit Versand, Verpackung, Palettierung und Bezeichnung.

Ran an die Zangen (v.l.n.r.)! Christian Flüthmann, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums von Rot-Weiss Essen, Dirk „Putsche“ Helmig, Leiter U11-U16 am rot-weissen NLZ, und Thomas Wittke, Geschäftsführer von Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen, freuen sich auf den 17. SauberZauber. (Foto: Müller/EC)

ESSENER CHANCEN
unter der Schirmherrschaft von Thomas Kufen Oberbürgermeister der Stadt Essen
020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
Allbau Mein Zuhause in Essen
EvonikStiftung
HOCHTIEF
STEBU Gerüstbau GmbH

HAFENSTRAßE-LIVE
ROT-WEISS ESSEN – 1. FC KÖLN U23
Freitag, 01.04.2022, 19.30 Uhr
Stadion an der Hafenstraße
020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
4BRO
Allbau
Mein Zuhause in Essen
COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
ifm
mybanner.de
DEIN PROFI FÜR XXXL-DRUCK
JAKO
Sparkasse Essen
sportwetten.de
e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.
Stauder
STEBU
Gerüstbau
WAZ

Schnelle Übergabe für schnelle Hilfe: RWE-Vorstand Marcus Uhlig (l.) und Essener-Chancen-Leiter Tani Capitain (r.) übergeben Igor Denysiuk den Spendenscheck. (Foto: RWE)

SCHON 25.000 EURO FÜR DIE UKRAINE!

Große Solidarität bei „RWE hilft!"-Aktion. Essener-Chancen-Konto bleibt für weitere Spenden offen.

Dank tatkräftiger Spenden aus der Fan-Gemeinschaft haben Rot-Weiss Essen, Essener Chancen sowie I Do mit der dritten „RWE hilft!"-Aktion 25.000 Euro für ukrainische Kriegsopfer beisammen bekommen. Damit das Geld in der akuten Krisenlage schnellstmöglich an richtiger Stelle ankommt, übergaben Marcus Uhlig, Vorstandsvorsitzender an der Hafenstraße, sowie Sozialinitiativen-Leiter Tani Capitain Traditionsmannschaftsspieler Igor Denysiuk die Spendensumme bereits am Dienstagmittag.

„Das ist eine überwältigende Resonanz. Ich bin stolz darauf, dass wir als RWE zusammen mit vielen Freunden des Vereins Haltung zeigen! Ich hoffe, dass wir damit zumindest ein klein wenig geholfen haben, die erste Not zu lindern. Die Berichte von Igor aus erster Hand sind erschütternd. Wir sind jetzt gemeinsam dabei, Hilfen für die Geflüchteten hier vor Ort zu organisieren", sagt Marcus Uhlig, Vorstand von RWE und Essener Chancen.

Dank der Unterstützung von 292 Spendern kamen 14.110 Euro über die virtuelle Crowdfunding-Plattform von „Essener Chancen"-Partner I Do zusammen. Der restliche Betrag wurde direkt aufs Konto eingezahlt oder stammt aus rot-weissen Merchandising-Umsätzen. 19,07 Prozent der Erlöse, die in der neunten Kalenderwoche im Fan- sowie Onlineshop erwirtschaftet wurden, stellte Rot-Weiss für die Ukraine zur Verfügung.

Mit den Geldern wird nun drei wichtigen Zwecken geholfen. Ein Teil kommt dem ukrainischen Roten Kreuz und somit der Notversorgung für die Kriegsopfer vor Ort zugute. Ein gleicher Anteil geht an „Voice of Children". Die Organisation hat sich auf den Plan geschrieben, psychologische Traumata bei Kindern zu behandeln, die unverschuldet die schreckliche Kriegslage miterleben müssen.

Den Rest der Summe erhält Rot-Weiss-Akteur Denysiuk direkt zur Weitergabe. Der 48-Jährige kennt zahlreiche Anlaufstellen in der Ukraine, die nicht organisiert erreichbar sind und dennoch dringend Hilfe benötigen.

„Danke an alle Spender! Ich war selbst vor Ort und weiß von meinen Leuten im Land, was dringend gebraucht wird. Außerdem kommen jetzt täglich immer mehr Menschen in Essen an und brauchen ganz konkrete Hilfe. Da ist noch unendlich viel zu tun", bedankt sich Igor Denysiuk über die schnelle Unterstützung.

An einer Folgeaktion zur Hilfe für die ankommenden Kriegsflüchtlinge in der Ukraine arbeiten Rot-Weiss Essen und Essener Chancen nun im Anschluss auf Hochtouren.

Wer die Ukraine nach Abschluss der dritten „RWE hilft!"-Aktion finanziell unterstützen will, kann das weiter tun. Auf dem „Essener Chancen"-Spendenkonto werden Zahlungen unter dem Verwendungszweck „RWE hilft: Spenden für Ukraine" weiter entgegengenommen und in Absprache mit Igor Denysiuk verwendet:

Essener Chancen e.V.
IBAN DE80 3605 0105 0000 2265 97
BIC SPESDE3EXXX

UNTERSTÜTZUNG VON WILLENBERG

Sanierungsexperte wird rot-weisser Business Partner.

Rot-Weiss Essen erhält künftig Rückenwind von der Willenberg Sanierung GmbH. Der Fachexperte für Sanierungsarbeiten in privaten sowie gewerblichen Räumlichkeiten stößt zur Saison 2021/2022 in den Kreis der Business Partner.

Willenberg ist garantiert zuverlässiger Partner für schicken und hochwertigen Innenausbau. Auf gute Ideen kommt's demnach nicht nur auf dem Fußballplatz, sondern auch neben dem Spielfeld an.

ÜBER DIE WILLENBERG SANIERUNG GMBH

Von der Planung bis zur Montage, Willenberg Sanierung ist der ideale Ansprechpartner für Renovierungsarbeiten. Angepasst an jedes Portemonnaie und alle Bedürfnisse: Der neue rot-weisse Business Partner liefert individuell zugeschnittene Lösungsvorschläge. Dabei kommt alles aus einer Hand! Ob Bodenverlegung, Elektro- und Sanitärinstallation, Badsanierung oder seniorengerechter Umbau – alle Arbeiten führt die Willenberg Sanierung GmbH von der Gestaltungsidee, über die Planung bis zur Umsetzung zuverlässig selbst aus.

Weitere Informationen erhalten Rot-Weisse unter **www.willenberg-sanierung.de**

#IMMERRUEITER

BAUUNTERNEHMEN UTZ IST BUSINESS PARTNER

Neuer RWE-Unterstützer aus Stadionnähe.

Rot-Weiss Essen hat einen neuen Unterstützer in Stadionnähe gefunden. Seit der Saison 2021/2022 gehört das Bauunternehmen Utz als Business Partner fest zum Fundament für den rot-weissen Erfolg.

Anpacken und malochen! Das ist nicht nur die Devise bei RWE, sondern auch das Leistungsversprechen des neuen Kooperationspartners. „Wir möchten regionale Vereine unterstützen. Da einige unserer Mitarbeiter große RWE-Fans und auch Vereinsmitglieder sind, ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, diesen Traditionsverein zu unterstützen“, sagt David Utz, Geschäftsführer beim Bauunternehmen Utz.

Als echter Unterstützer bekennt das Bauunternehmen Utz im Stadion an der Hafenstraße Farbe: Logo und Schriftzug des Handwerkbetriebs vom Weidkamp sind auf einer Brüstungsbande an der Sparkassen-Tribüne erkennbar.

Flagge zeige! Das Bauunternehmen Utz ist mit einer Bande im Stadion an der Hafenstraße vertreten. (Foto: RWE)

ÜBER DAS BAUUNTERNEHMEN UTZ

Alles aus einer Hand! Ein enges Netzwerk und jahrelange Zusammenarbeit mit allen Gewerken – ob Elektriker, Maler, Installateur oder Dachdecker –, ermöglichen dem Bauunternehmen Utz die gesamte Planung, Steuerung sowie Ausführung von Kunden-Bauvorhaben. Terminabläufe werden dabei so gesteuert, dass Projekte innerhalb kürzester Zeit und ohne Leerlauf erfolgreich abgeschlossen werden. Zum Leistungs-Portfolio gehören in etwa neben Rohbau und Innenausbau auch Reparaturen oder Abbrucharbeiten.

Ein unverbindliches Erstgespräch für Vorhaben aller Art können Rot-Weisse unter **www.bauunternehmen-utz.de** ausmachen.

ROT-WEISSER SPIELTAGSKRACHER*

BETTWÄSCHE
Modelle „Kultur“ und
„Nur der RWE“

~~44,95 €~~
30,00 €

*Nur gültig am 19.03.2022. Nur solange der Vorrat reicht.

Stroom!
Stroom!
Stroom!

Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:
EssenStrom.de oder 0201/800-3333

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

GEGEN SV LIPPSTADT 08 LETZTE ZWEIFEL BESEITIGEN!

2:1 bei Bayer 04 Leverkusen: U17 macht riesigen Schritt in Richtung Klassenverbleib.

Die U17 von Rot-Weiss Essen hat im Rahmen des 14. Spieltages in der West-Staffel der B-Junioren-Bundesliga mit dem 2:1-Erfolg bei Bayer 04 Leverkusen einen riesigen Schritt in Richtung Klassenverbleib gemacht. Durch den sechsten Saisonsieg hat das Team von Trainer Simon Hohenberg jetzt schon sieben Punkte Vorsprung auf die Gefahrenzone, die jetzt von Bayer 04 angeführt wird. Die Leverkusener, die vom ehemaligen RWE-Profi und polnischen Nationalspieler Thomas Zdebel trainiert werden, müssen damit mehr denn je um den Klassenverbleib bangen.

Berkant Gedikli (1.) und Milot Ademi (69.) trugen sich für RWE gegen die Rheinländer in die Torschützenliste ein. Nach einem groben Foulspiel an Baran Seker schickte Schiedsrichter Fabian Kiehl den Leverkusener Arda Süne mit der Roten Karte vorzeitig zum Duschen (60.). In Unterzahl konnte Bayer 04 durch „Joker" Raoul Petak (75.) nur noch verkürzen. Die Rot-Weissen brachten den knappen Vorsprung jedoch über die Zeit.

„Ich hatte schon nach der Trainingswoche ein gutes Gefühl", verrät RWE-Trainer Hohenberg, der seinem Team ein Sonderlob aussprach. „Wir waren sofort hellwach und haben unsere bislang beste erste Halbzeit in dieser Saison gespielt." Mit Angreifer Iker Bravo (früher FC Barcelona) sowie den Offensivtalenten Jardell Kanga (schwedischer Nationalspieler) und Noah Pesch (Kroatien) hatte Bayer 04 unter anderem gleich drei Spieler aufgeboten, die sonst immer schon für die U19 spielen. Dennoch siegte RWE unter dem Bayer-Kreuz. „Wir waren bissig, haben von der ersten Sekunde gebrannt und die Partie hochverdient gewonnen", bilanziert Simon Hohenberg zufrieden.

Einziger Wermutstropfen: Mittelfeldspieler Mats Brune zog sich eine Bänderverletzung am Knöchel zu und wurde ab der 76. Minute durch Gianluca Swajkowski ersetzt, der seine Sache aber ebenfalls gut machte.

Weiter geht es für die Essener U17 am Sonntag, 27. März, mit der Partie im Niederrheinpokal gegen den Ligakonkurrenten SG Unterrath 12/24. Eine Woche (Samstag, 2. April, 13 Uhr) später stellt sich dann der noch punktlose Tabellenletzte SV Lippstadt 08 am Sachsenring vor. „Wenn wir gegen Lippstadt gewinnen, haben wir unser Ziel Klassenverbleib vorzeitig erreicht", blickt Hohenberg zuversichtlich nach vorne.

Nach drei Wochen Pause wartet noch Kellerkind SV Lippstadt sowie der VfL Bochum und Preußen Münster auf Mats Brune (l.) und seine U17. (Foto: Heidelberg / Breilmannswiese)

PARTNER DES NLZ

e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

Allbau Mein Zuhause in Essen
4BRO
BP COMMUNICATION PHONE WITH US www.bp-communication.de
DÖBBE Von Herzen Ihr Bäcker.
020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
ofm
KOPETZKI CONSULTING Beratung und Interim-Management für Energiedienstleister und Stadtwerke www.kopetzki.net
Kurt Ehrke
LUEG.
MEDION
Olschewski Bürotechnik - Service - Lösungen
photoment
SCHLOSS QUELLE
Universitätsmedizin Essen
WITTHAUT LOGISTICS
WAZ
W&S Technik Weichen- und Signaltechnik

WAGNER-TEAM SCHON HEIß AUF NEUSTART IM APRIL

Erneut später Punktgewinn für U19 von Rot-Weiss Essen beim 1:1 in Düsseldorf.

Die U19 von Rot-Weiss Essen hat sich mit einem späten Zähler in die vierwöchige Punktspielpause in der Staffel West der A-Junioren-Bundesliga verabschiedet. Die Mannschaft von Trainer Vincent Wagner bewies erneut eine gute Moral und holte ein 1:1 (0:1) bei Fortuna Düsseldorf. Auf den Rückstand durch Nils Arne Gatzke (22.) hatte Timur Mehmet Kesim (89., Foulelfmeter) die späte Antwort parat.

„Es zeichnet die Mannschaft aus, immer bis zum Schluss an sich zu glauben", lobte Wagner. „Dennoch ist es ein wenig schade, dass wir uns nicht noch häufiger auch schon zu früheren Zeitpunkten belohnen. So ist das Unentschieden nach den Spielanteilen und unserem betriebenen Aufwand fast schon etwas zu wenig."

Die Rot-Weissen übernahmen schnell die Spielkontrolle und hatten in einer Szene Pech, dass Schiedsrichter Leonidas Exuzidis nicht auf Handelfmeter für RWE entschied. Stattdessen fiel in der 22. Minute der Führungstreffer für die aus einer Konterhaltung agierenden Düsseldorfer durch Nils Arne Gatzke.

Dabei verlief das Spiel sonst häufiger in Richtung des Düsseldorfer Tores. „Wir hatten zunächst Probleme, uns zwingende Möglichkeiten herauszuspielen. Das wurde im Verlauf der Partie aber immer besser. Der Ausgleich kurz vor dem Ende war dann hochverdient", so der RWE-Trainer. Beim Strafstoß zum 1:1 benötigte Timur Mehmet Kesim allerdings noch ein wenig Glück, denn der Ball prallte vom Innenpfosten zurück, sprang gegen den Körper von Fortuna-Schlussmann Kaylen Reitmaier, dem 17-jährigen Sohn des ehemaligen Bundesliga-Torhüters Claus Reitmaier, und von dort zum Endstand über die Linie.

Nach dem Remis in der Landeshauptstadt verbringt die U19 von RWE die Liga-Pause auf Rang sechs mit nur drei Punkten Rückstand auf den zweiten Tabellenplatz, den derzeit Bayer 04 Leverkusen belegt und der zur Teilnahme an der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft berechtigt. Nur eine Woche nach dem nächsten Heimspiel gegen das punktlose Schlusslicht Alemannia Aachen (Sonntag, 3. April, 11 Uhr) steht am Samstag, 9. April, ab 11 Uhr, das direkte Duell mit der „Werkself" auf dem Programm. „Wir sind schon jetzt heiß auf diese Woche und werden viel investieren, um optimal vorbereitet zu sein", kündigt Vincent Wagner zuversichtlich an.

In Pflichtspielen 2022 noch ungeschlagen: Ex-Profi Vincent Wagner und seine U19. (Foto: Heidelberg/Breilmannswiese)

IM TORWARTCAMP AM KÖNNEN FEILEN!

Rot-Weisse Fußballschule mit neuem Angebot.

Rot-Weiss Essen bietet ein neues Campangebot in der Fußballschule am Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) an. Junioren-Torhüter zwischen 8 und 13 Jahren können künftig im „RWE-Torwartcamp sponsored by Stadtwerke Essen“ ihre Fähigkeiten auf der Linie ausbauen. Das Sommerferien-Angebot ist ab sofort buchbar.

Ob auf dem Bolzplatz oder im eigenen Verein: Neue Fähigkeiten, die professionelle Torwarttrainer aus dem RWE-Nachwuchsleistungszentrum vermitteln, bringen Mitspieler und Trainer garantiert zum Staunen. Fühlen wie die rot-weissen Juniorenspieler: Trainiert wird auf der Anlage der vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) zertifizierten Jugendschmiede.

Bezeugen können Kinder und Jugendliche ihre Teilnahme mit einem exklusiven RWE-Fußballschule-Torwarttrikot. Die neue Garderobe ist im Normalpreis von 125 Euro, – Mitglieder bzw. Geschwisterkinder erhalten Rabatt – genau wie die gesunde Verpflegung während der zweieinhalb Camp-Tage enthalten.

Über das Formular auf der Homepage (www.rot-weiss-essen.de) können sechs verschiedene Termine für die Sommerferien gebucht werden. Hinzu kommt die Option, den „Tag der Torhüter“ zu besuchen. Nachwuchs-Schnapper im Alter von 6 bis 13 Jahren haben die Chance, an der intensiven Trainingseinheit teilnehmen, zu der Herren-Torhüter von der Hafenstraße sowie die Juniorenteam-Torwarte aus dem NLZ vorbeischauen.

Schnapper können ab sofort im NLZ an ihren Fähigkeiten arbeiten. (Foto: Endberg)

Wie gewohnt, kommen in der „Fußballcamp sponsored by Stadtwerke Essen“ auch Feldspieler auf ihre Kosten. Ab sofort sind jeweils zwei dreitägige Termine in Oster- und Herbstferien, sowie fünf fünftätige Termine im Sommer buchbar.

DEUTSCHLANDS
WOHL BESTE
STADIONWURST

JETZT AUCH
AN DER
ESSENER
HAFENSTRASSE

Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr

Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 I 44866 Bochum I **www.thiers.de**

JAKO

DER NEUE
JAKO
TEAMSPORT
KATALOG ist da!

www.jako.de

WIR SIND 7.000!

Familie Kreft knackt die Mitglieder-Schallmauer.

Daniel Kreft kickte einst schon in der rot-weissen Nachwuchsakademie. Der 38-Jährige erlebte Größen wie Hafenstraßen-Legende Werner Kik dort höchstpersönlich. Heim- und Auswärtsspiele gehören heute noch zum festen Wochenendprogramm. Mit der Anmeldung seiner vierköpfigen Familie als Vereinsmitglieder hat er nun die Rekord-Schallmauer von 7.000 rot-weissen Bekennern gebrochen.

Strahlende Rekordmacher: An der Hafenstraße beglückwünschte RWE-Vorstand Marcus Uhlig (l. o.) Familie Kreft zur runden Mitgliedschaft. (Foto: RWE)

Zufall? Keinesfalls! „Ein Kumpel wollte schon lange, dass ich Mitglied werde. Als er mich auf die baldige Erreichung der 7.000 hinwies, hatte er mich überzeugt“, berichtet Familienvater Daniel Kreft. In Lauerstellung beobachtete er den Mitglieder-Ticker unter www.rwe-mitglied.de. Dieser zeigt die ständig aktualisierten Bekenner-Zahlen an. Kurz vor der Rekordmarke registrierte er seine Frau Nadine und sich im Verein. Der Ticker schlug auf die 7.000, „da wusste ich, das hat wohl geklappt“, erinnert sich Kreft.

Zum hochoffiziellen Foto-Termin ließ es sich Rot-Weiss-Vorstand Marcus Uhlig nicht nehmen, die Familie persönlich zu der ganz besonderen Mitgliedschaft zu beglückwünschen. Im Gepäck hatte der 51-Jährige zur großen Freude von Nachwuchs Elia und Liam zwei von der Regionalliga-Mannschaft signierte „kurze fuffzehn“-Sondertrikots in den passenden Größen für den Familien-Nachwuchs. Ein Ehrenplatz für das Spezialshirt ist schon gefunden. Eingerahmt soll es das Kinderzimmer des Achtjährigen zieren.

Natürlich genießt Familie Kreft auch über den erinnerungswürdigen Stadionbesuch hinaus zahlreiche Annehmlichkeiten: Auf künftige Dauerkarten- und Fanartikelkäufe gibt es Rabatte; volljährige Rot-Weisse erhalten ein Mitspracherecht auf den jährlich stattfindenden Jahreshauptversammlungen. Auch einige Partner von Rot-Weiss Essen gewähren überzeugende Vorteile. Mehr Informationen erhalten RWE-Fans unter **www.rwe-mitglied.de.**

IHR PARTNER FÜR
ANSPRUCHSVOLLE BÄDER.

pederzani badkontor essen · persönlich professionell pederzani · Über 60 Jahre Leidenschaft für schöne Bäder

IHR ANSPRUCH IST UNSER ANSPORN.

Seit über 83 Jahren steht der Name Pederzani für Kompetenz im Sanitärbereich. Ursprünglich als reiner Großhandel gegründet, ist das Pederzani Badkontor Essen heute die Adresse für anspruchsvolle Bäder.

Bei uns ist jeder willkommen, der Qualität und Service schätzt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

pederzani
badkontor essen

Pederzani Sanitär GmbH
Fachgroßhandel Sanitär und Heizung
In der Hagenbeck 37 · 45143 Essen
Telefon: 02 01/8 62 18-0 · www.pederzani.de

WIR TRAGEN DIE VERANTWORTUNG,

DAMIT SIE DAS TRAGEN KÖNNEN, WAS SIE AM LIEBSTEN MÖGEN.

Wir stellen uns den Herausforderungen der Zukunft und erbringen täglich Höchstleistungen, um unsere Quartiere zu spannenden Lebensräumen zu entwickeln.

www.essen-nord.de

Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN

Spitzenpreise für Spitzenreiter

FORD **PUMA** TITANIUM 1.0 ECOBOOST MHEV

Fahrspur-Assistent, Klimaanlage, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink, Vordersitze beheizbar, Frontscheibe beheizbar, Lenkrad beheizbar, Park-Pilot-System hinten, Blazerblau und vieles mehr

monatliche Leasingrate
inklusive Ford Flatrate+

€ 189,-[1,2]

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	2,02 %
Effektiver Jahreszins	2,04 %
Leasing-Sonderzahlung	999,00 €
Nettodarlehensbetrag	20.518,50 €
voraussichtlicher Gesamtbetrag	10.071,00 €
48 Monatsraten à	189,00 €

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma: 5,5 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,6 (kombiniert), CO_2-Emissionen: 105 g/km (kombiniert), CO_2-Effizienzklasse: A

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Ford
KULTURGUT SCHÜTZER

mohag.de
@MOHAG.mbH
@mohag_gruppe

[1]Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. [2]Gilt für einen Ford Puma Titanium 1.0 EcoBoost Mild Hybrid 95 kW (125 PS), 6-Gang Schaltgetriebe. [3]Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 850,00 € sind in der Rate enthalten. [4]Ford Flatrate+ beinhaltet die für die Vertragsdauer und -laufleistung erforderlichen Wartungen und Zwischenservices des jeweiligen Fahrzeugs laut Garantie- und Serviceheft, inkl. Abdeckung der Verschleißteile, sowie einen Ford Garantieschutzbrief im 3. + 4. Jahr. Details erfahren Sie bei Ihrem Ford Partner. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 31.03.2022.

SASCHA VOELCKE BLEIBT ESSENER!

20-jähriges Außenbahn-Talent unterzeichnet neues Arbeitspapier.

RWE und Sascha Voelcke haben sich auf eine vorzeitige Vertragsverlängerung verständigt. Der 20-jährige Außenbahnspieler kommt seit seinem Wechsel aus der Nachwuchsschmiede des FC St. Pauli im vergangenen Sommer auf 15 Einsätze in rot und weiss.

„Sascha hat sich in dieser Saison schnell an die Anforderungen im Seniorenbereich gewöhnt und seine Stärken in seinen bisherigen Einsätzen bereits mehrfach angedeutet. Wir glauben langfristig an seine Entwicklung und sind glücklich, ihn über diese Saison hinaus hier in Essen zu behalten“, sagt RWE-Sportdirektor Jörn Nowak.

„Als junges Talent ist Sascha pfeilschnell, was uns im Spiel nach vorn einige Möglichkeiten eröffnet. Wir glauben, dass ihn ihm viel Potenzial steckt, welches er hoffentlich hier an der Hafenstraße noch oft abrufen wird“, so RWE-Chef-Trainer Christian Neidhart.

„Die Gegebenheiten an der Hafenstraße sind optimal um mich weiterzuentwickeln. Gemeinsam haben wir außerdem ein ganz klares großes Ziel, mit dem ich mich identifizieren kann“, so Voelcke nach der Vertragsunterzeichnung.

2018 wechselte Voelcke vom Eimsbütteler TV zum FC St. Pauli. Für die Hamburger spielte der Linksfuß und ehemalige Junioren-Nationalspieler in der A- und B-Junioren Bundesliga. Im vergangenen Sommer folgte Voelckes Wechsel an die Hafenstraße.

Sascha Voelcke bleibt an der Hafenstraße zuhause. (Foto: RWE)

RWE-MANNSCHAFT PACKT AN!

4.500 Euro für Westviertel-Brandopfer.

Bei einer verheerenden Brand-Tragödie im Essener Westviertel fing Ende Februar ein ganzer Wohnblock Feuer. 39 Wohnungen sind direkt betroffen, ein Großteil komplett ausgebrannt. Rund 150 Einsatzkräfte waren mit den Löscharbeiten in der Bargmannstraße beschäftigt, die Einwohner haben keine Bleibe mehr und ihre persönlichen Besitztümer größtenteils verloren. Mannschaft, Trainerteam und Staff von RWE packen in dieser Extremsituation an. Insgesamt mehr als 4.500 Euro stellen die Rot-Weissen den Betroffenen sofort zur Verfügung.

Auch Tage nach der Katastrophe ist die Situation in der „Grünen Mitte“ befremdlich. Umringt von modernen Mehrfamilienhäusern steht eine pechschwarze Ruine, in der vor weniger als einer Woche noch Leben stattfand.

„Es ist kaum vorstellbar, sein Hab und Gut durch solch eine Katastrophe zu verlieren. Für uns war es sofort klar, den Anwohnern in dieser unbeschreiblich schwierigen Zeit Unterstützung zuzusichern und unseren Zusammenhalt zu beweisen“, so Mannschaftskapitän Daniel Davari.

NUR VIER TOP-TEAMS HABEN WENIGER GEGENTORE KASSIERT

RWE muss in Wiedenbrück eine der besten Defensiven der Liga überwinden.

Rot-Weiss Essen ist im Rahmen des 31. Spieltages in der Regionalliga West beim SC Wiedenbrück zu Gast. Es ist eines von zahlreichen Auswärtsspielen, das die Mannschaft von RWE-Trainer Christian Neidhart in den nächsten Wochen bestreiten muss. Allein zwischen dem 23. März und 10. April – also innerhalb von nur 18 Tagen – absolvieren die Essener insgesamt sechs Pflichtspiele, fünf davon in der Fremde. Unter anderem machen die Rot-Weissen am Samstag, 26. März, ab 14 Uhr Station im Jahnstadion von Rheda-Wiedenbrück.

Ganz rund läuft es bei den Wiedenbrückern nicht. Von den zurückliegenden acht Begegnungen konnte die Mannschaft von SCW-Trainer Daniel Brinkmann nur eine Partie für sich entscheiden (1:0 bei der U23 von Borussia Mönchengladbach). Zuletzt gab es beim abstiegsbedrohten FC Wegberg-Beeck (0:1) und gegen den SV Rödinghausen (1:2) sogar zwei Niederlagen am Stück.

Getrübt wurde die Laune bei den Ostwestfalen auch schon zu Beginn der Saison, als der Klub im Westfalenpokal ausgeschieden ist. Beim Oberligisten Westfalia Rhynern unterlag der SC Wiedenbrück bei seinem ersten Pokalauftritt in dieser Saison überraschend 0:1 und verpasste den Sprung in die nächste Runde. Der Traum von einer neuerlichen DFB-Pokal-Teilnahme war damit bereits frühzeitig geplatzt.

In der Liga ist die Wiedenbrücker Defensive um Torhüter und Kapitän Marcel Hölscher – mit insgesamt 287 Einsätzen hinter RWE-Torjäger Simon Engelmann (294 Partien) auf Platz zwei der Rekordspieler der Regionalliga West – aber unverändert schwer zu bezwingen. Nur in sechs der 29 Begegnungen kassierte Wiedenbrück mehr als ein Gegentor. Zwölfmal hielt Hölscher seinen Kasten sauber, unter anderem auch beim 0:0 im Hinspiel an der Hafenstraße. Insgesamt 23 Gegentreffer bedeuten hinter den vier Top-Teams RWE, SC Preußen Münster, Fortuna Köln und Wuppertaler SV den fünftbesten Wert der Liga. Und dabei gehört der SCW zu den ganz wenigen West-Regionalligisten, die alle bisherigen 29 Partien ausgetragen haben und daher mit keinem einzigen Nachholspiel im Rückstand sind.

Zuletzt musste Wiedenbrücks Schlussmann Hölscher allerdings eine Zwangspause einlegen. In der Partie gegen die Sportfreunde Lotte (1:1) hatte sich der Kapitän wegen einer Notbremse die Rote Karte eingehandelt. Während gegen Lotte noch U19-Schlussmann Adel Sino eingewechselt wurde, stand in den folgenden beiden Partien Luca Beermann beim SC Wiedenbrück zwischen den Pfosten. Gegen RWE dürfte aber wieder Hölscher auflaufen.

So gut die Defensiv-Statistik des SC Wiedenbrück ist, so viel Luft ist im Vergleich zu den Ligakonkurrenten noch in der Offensive. 39 erzielte Treffer sind nach 29 Spielen allenfalls ein mittlerer Wert. Zum Vergleich: Fünf Klubs haben bereits die 50-Tore-Marke durchbrochen.

Hielt den Kasten gegen Rot-Weiss zu häufig sauber: SCW-Kapitän Marcel Hölscher. (Foto: Endberg)

NACH FRÜHLINGSANFANG: WIRD RWE HERBSTMEISTER?

Früherer Essener Andreas Zimmermann steckt mit Ahlen im Abstiegskampf.

Das Fußballjahr 2022 nimmt für den West-Regionalligisten Rot Weiss Ahlen erst nach und nach Fahrt auf: Durch zwei Absagen war die Winterpause für die Mannschaft von Trainer Andreas Zimmermann unfreiwillig verlängert worden. Außerdem konnte später auch das Heimspiel gegen die U23 des FC Schalke 04 wegen einer Sturmwarnung nicht stattfinden. Mit der schon dreimal verschobenen Partie vom 19. Spieltag gegen Rot-Weiss Essen, die eigentlich schon Anfang Dezember zum Abschluss der Hinserie stattfinden sollte, beginnt für die Ahlener am kommenden Mittwoch, 23. März, ab 19.30 Uhr eine Serie von vier englischen Wochen hintereinander, zumal die Münsterländer auch noch im Westfalenpokal dabei sind und im Halbfinale am Mittwoch, 6. April, ab 19.30 Uhr beim Ligakonkurrenten SV Rödinghausen antreten müssen.

Stürmisch geht es bei Rot Weiss Ahlen auch oft auf dem Platz zu. In den bisherigen 26 Partien mit RWA-Beteiligung fielen nicht weniger als 84 Treffer. In dieser Statistik rangiert der ehemalige Zweitligist im oberen Tabellendrittel. Die Verteilung – 37 Tore erzielten die Ahlener, 47 Treffer musste Rot Weiss hinnehmen – lässt allerdings bereits erahnen, dass es in der Tabelle der Regionalliga West derzeit nicht für einen Spitzenplatz reicht. Aus den 26 Begegnungen holten die Westfalen 30 Punkte. Nach sechs Spielen im Jahr 2022, in denen kein Sieg gelang (vier Unentschieden) befindet sich die Mannschaft von Trainer Zimmermann, der früher als Profi auch 105 Partien in der 2. Bundesliga absolviert hatte und unter anderem auch für RWE am Ball war, nach dem jüngsten 1:1 beim direkten Konkurrenten KFC Uerdingen 05 mitten im Abstiegskampf.

Gleich zweimal knackte Rot Weiss Ahlen in dieser Saison sogar die Marke von acht Treffern in einem Spiel – beide Partien gegen U-Mannschaften gingen allerdings verloren. Gegen die U 21 des 1. FC Köln gab es ein 2:6, bei der U 23 des FC Schalke 04 ein 3:5. Für die Treffer von Rot Weiss Ahlen war in dieser Saison am häufigsten ein Spieler verantwortlich, der erst nach dem Start in die neue Spielzeit verpflichtet worden war und der an der Hafenstraße noch gut bekannt ist: Angreifer Andreas Ivan. Der 27-jährige Offensivspieler, der in der Zentrale, aber auch auf dem linken Flügel einsetzbar ist, markierte bislang beachtliche zehn Treffer bei 19 Einsätzen. Erst Ende August war der gebürtige Rumäne vom Südwest-Regionalligisten SG Sonnenhof Großaspach nach Ahlen gewechselt. Auf dem zweiten Platz der internen Torschützenliste folgt Jan Holldack (früher unter anderem Wuppertaler SV) mit sieben Saisontoren bei 22 Partien.

Das RWE-Gastspiel im Ahlener Wersestadion ist in der Regionalliga West übrigens die einzige ausstehende Nachholpartie, die noch zur Hinrunde gehört. Kurios: Mit einem Sieg könnten die Rot-Weissen dabei – drei Tage nach dem kalendarischen Frühlingsanfang -inoffizieller Herbstmeister werden.

Hoffen nach drei Absagen auf den vierten Anlauf: Simon Engelmann (l.) und Ahlen-Kapitän Kevin Kahlert. (Foto: Endberg)

HARFID
KOMPETENT. NACHHALTIG. ANDERS.

Friedenshöhe Wuppertal © rendertaxi

BlueGate Aachen © Mooneye Nederland

Immobilien sind unsere Leidenschaft. Wir planen, entwickeln und bauen lebendige Orte für Menschen. Nachhaltigkeit hat dabei für uns oberste Priorität.

Unsere Kompetenz verläuft entlang der Immobilien-Wertschöpfungskette. Private Bauherren und Investoren begleiten wir bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

WERDE
TEAMPLAYER
BEI **HARFID**

INFOS UNTER HARFID.DE/JOBS

HARFID Holding GmbH

Lindenallee 39 ▪ 45127 Essen
Tel.: +49 (0) 201-821 400-0

info@harfid.de ▪ www.harfid.de

PARTNERSCHAFTLICH:

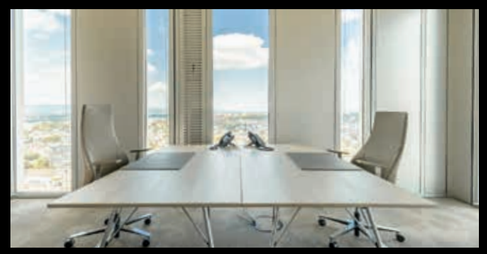
- **ENTWICKELN**
- **BAUEN**
- **PLANEN**
- **BETREUEN**

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE

www.ubc-collection.com



REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT (NEU AB 2022)	BERLIN KU'DAMM (NEU AB 2022)	DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS	DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
FRANKFURT FOUR (NEU AB 2025)	FRANKFURT NEXTOWER	HAMBURG HOHE BLEICHEN	HAMBURG NEUER WALL
KÖLN RUDOLFPLATZ	STUTTGART KÖNIGSTRASSE	WIEN GOLDENES QUARTIER	

GESCHÄFTSSTELLE, FANSHOP UND VVK-STELLEN

VORVERKAUFSSTELLEN

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

EMG - Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen - Mitte
Tel.: 0201-8872050

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen - Altenessen
Tel.: 0201-8343410
Fax.: 0201-345093

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen -
Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen -
Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen -
Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

GESCHÄFTSSTELLE & FANSHOP

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 21 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
(aktuell wg. Corona für externen Besucherverkehr geschlossen)

Mitgliederbetreuung
Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Mail: silvia.zimmert@rot-weiss-essen.de

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a, 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller,
Christian Ruthenbeck, Noah Peil,
Georg Schrepper

Satz und Gestaltung:
ALTOBELLI Agency
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Lena Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de, Philipp Behrendt, Marius Hüßen

Coverfoto:
Markus Endberg

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

BRANCHENVERZEICHNIS

Automobile

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

BOB Automotive Group GmbH
Ruhrtalstr. 71 | 45239 Essen
Tel.: 0201 / 43708 0

Borgmann GmbH
Hervester Straße 130 | 46286 Dorsten
Tel.: 02369/91500

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Porsche Zentrum Essen, Gottfried Schultz Sportwagen GmbH & Co. KG
Altendorfer Str. 52 | 45143 Essen
Tel.: 0201/63400 0

Stracke Reifentechnik GmbH
Bottroper Straße 331 | 45356 Essen
Tel.: 0201/667202

KFZ Mayk Bambeck
Alte Bottroper Str. 35 | 45356 Essen
Tel.: 0201/660531

Bauen & Handwerk

Aequum Rohrreinigung RheinRuhr
Alte Bottroper Str. 120 | 45356 Essen
Tel.: 0201/50927544

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

BAUPART GmbH
Hafenstraße 100 | 45356 Essen
Tel.: 0201/364 77 49

Bauunternehmen Andreas Melchers
Frohnhauser Str. 149 | 45144 Essen
Tel.: 0177/4643791

Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH
Am Schacht Hubert 13 | 45139 Essen
Tel.: 0201/74747 0

Bauunternehmen Utz
Weidkamp 178 | 45356 Essen
Tel.: 0201/89 07 62 80

Elektro Decker GmbH
Holzstraße 7 - 11a | 45141 Essen
Tel.: 0201/83122 0

Elektro Mölders
Kaulbachstraße 64 | 45147 Essen
Tel.: 0201/707001

ePott GmbH
Nordsternstraße 65 | 45329 Essen
Tel.: 0201/747080 20

ES Project GmbH
Tenderweg 9 | 45141 Essen
Tel.: 0201/7204980

HARFID GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

Herwig GmbH
Bochumer Landstr. 334 | 45279 Essen
Tel.: 0201/54975

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 02 53

HKS Weiße GmbH
Germaniastraße 172 | 45355 Essen
Tel.: 0201/6143968

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Knieps & Komm GmbH TOTAL Feuerschutz
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb Carsten Engels
Byfanger Str. 142 | 45257 Essen
Tel.: 0201/437 77 73

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Bentheimer Str. 10 | 45145 Essen
info@maler-nowakowski.de

Marcel Scharfenort
Märkische Str. 108 | 45279 Essen
Tel.: 0201/589 09 087

Ottemeier Sachverständigenbüro & Stuckgeschäft
Buschstraße 16 | 45276 Essen
Tel.: 0171/3000801

P & R Bedachungen
Helgolandring 53 | 45149 Essen
Tel.: 0201/83777674

Richter+Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 | 45277 Essen
Tel.: 0201 / 58 10 41

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 | 45239 Essen
Tel.: 0201/46 68 319

Wilhelm Vogt Elektroanlagen GmbH
Gutenbergstraße 51 | 45128 Essen
Tel.: 0201 / 224002

WMS Fenster und Türen GmbH
Im Hesselbruch 7 | 45356 Essen
info@wms-fenster-tueren.de

SANHA GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 80 | 45219 Essen
info@sanha.com

W&S Technik GmbH
Herner Straße 130 | 44575 Castrop-Rauxel
info@wus-technik.com

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

BP Communication GmbH & Co. KG
Florianstr. 15-21 I 44139 Dortmund
info@bp-communication.de

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15 | 44227 Dortmund
0800/ 28 680 28

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbH
Am Zehnthof 171 | 45307 Essen
info@gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Ingenieurbüro Laudi GmbH
Heinickestraße 44 - 48 | 45128 Essen
Tel.: 0201/890912 00

JOBSADVISION GmbH
Melanchthonstraße 23 | 75015 Bretten
info@jobsadvision.de

Kopetzki Consulting
Aktienstraße 51 | 45359 Essen
consulting@kopetzki.net

Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 21 96 15 01

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Otto Schorning Postbearbeitungssysteme GmbH
Rellinghauser Straße 334d | 45136 Essen
info@schorning.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Rotthege Wassermann Partnergesellschaft mbB von Rechtsanwälten
Rüttenscheider Str. 199 | 45131 Essen
info@rotthege.com

Rudolf Weber Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH & Co. KG
Lazarettstr. 13 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 24 58 1 - 0

Schaaf-Packung Kartonverarbeitungs GmbH
Mettmanner Straße 105a | 42549 Velbert
kontakt@schaaf-packung.de

Securitas Sport & Event GmbH
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
Tel.: 0201/4375180

Team Klasse C
Gießereiweg 10 | 45141 Essen
Tel.: 02 01/632 69 66

TurboFix Rohr- und Kanalreinigung
Bottroper Str. 282 I 45356 Essen
info@turbo-fix.de

Einzelhandel & Konsum

Beck Objekteinrichtungen GmbH
Rotthauser Str. 36 | 45309 Essen
info@beck-objekt.de

Bio-Fleischerei Burchhardt
Rellinghauser Str. 288 | 45136 Essen
Tel.: 0163/3324035

DK Group
Bahnhofstraße 19 | 66589 Merchweiler
Tel.: 06806/499 949 5

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

Ethno IQ GmbH
Scharnhorststr. 9 | 44532 Lünen
Tel.: 02306/94 084 0

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201/686240

GLOBUS Handelshof St.Wendel GmbH & Co.KG - Betriebsstätte Essen
Haedenkampstraße 21 | 45143 Essen
Tel.: 0201 125 868 0

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettstraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 | 56659 Burgbrohl
Tel.: 02636/9 20 100

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

Seifenmanufaktur Natalie GmbH
Am Trippelsberg 141 | 40589 Düsseldorf
nc@seifen-natalie.de

SKG Handels- und Vertriebs GmbH
Hafenstraße 19 | 31785 Hameln
info@feuerdsign.de

star Tankstelle
Bottroper Str. 245 | 45356 Essen
Tel.: 0201/6125005

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum
info@thiers.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 0201/854 22 22

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 | 45139 Essen
Tel.: 0201 / 616 98 90

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 | 45131 Essen
info@amana.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

LEDCON System GmbH
Jacksonring 26 | 48429 Rheine
info@ledcon.de

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co.KG
Carl-Theodor-Straße 1 |
40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Securess Versicherungsmkler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 | 45127 Essen
info@securess.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

Steuerberater Boettcher & Partner PartG
Am Brauturm 1-2 | 46286 Dorsten
info@boettcher-und-partner.de

Steuerberater Michael Schmidt
Semperstr. 34 | 45138 Essen
Tel.: 0172/2619100

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.:
01 77 / 236 50 05

Marketing & Medien

Blue Chili GmbH
Gewerbeallee 15-19 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
willkommen@blue-chili.com

digitalsaal GmbH
Freiherr-vom-Stein-Str. 92 | 45133 Essen
info@digitalsaal.com

Printservice Deutschland GmbH & Co. KG
Olgastraße 2 | 71088 Holzgerlingen
service@my-banner.de

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Pharma & Gesundheit

Ahorn-Apotheke
Schangstr. 1-3 | 45259 Essen
Tel.: 0201/8465198

Burg-Apotheke, Philipp Blaßhofer e.K.
Bocholder Str. 158 | 45355 Essen
Tel.: 0201 / 22 00 58 00

Orthopädie Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 0201/77 16 42

Praxis für Logopädie Katja Vollkopf
Dammannstraße 59 | 45138 Essen
Tel.: 0201/815 26 83

Tourismus & Freizeit

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR (JO-Events)
Bruchstraße 30
Tel.: 0176 345 743 51

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
info@broeskamp-online.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

McDreams Hotel GmbH
Altendorfer Str. 220 | 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Punch Fitness GmbH
Leimkugelstr. 9 I 45141 Essen
Tel.: 0201/83 20 70

Tourismus & Freizeit

Reise-Welle e.K.
Holsterhauser Straße 102 | 45147 Essen
0201/9599190

sportwetten.de GmbH
Kaistraße 4 | 40221 Düsseldorf
support@sportwetten.de

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Gründer Immobilien
Hauptstraße 97 | 26892 Dörpen
info@gruender-immobilien.de

Hausverwaltung Schmidt GmbH
Dechenstraße 24 | 45143 Essen
info@hausverwaltung-schmidt.de

Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH
Sachsenring 117 | 45279 Essen
mail@oehler.gmbh

Schulte Immobilien Gruppe
Neukircher Mühle 45 I 45239 Essen
kontakt@schulte-immo.com

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
Tel.: 0201 63 402 0

Transport & Logistik

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Essener Ferntransport GmbH
Pläßweidenweg 24 | 45279 Essen
dispo@eft-logistik.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Altendorfer Str. 44C I 45127 Essen
Tel.: 0201/20 65 0

FIEGE Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 70 | 45356 Essen
Tel.: 0201/80601

HT Spedition und Autotransporte GmbH
Hufeisen 15 | 45139 Essen

Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG - Niederlassung Mülheim
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
Tel.: 0208/58030

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weisse Brille.

Kerl inne Kiste, Corona hat unsern RWE ganz schön ausse Latschen geboxt. Zwischenzeitlich waren 16 Bengels ausm Team von Christian Neidhart in Quarantäne und haben Däumchen gedreht und sich anne Füße gespielt. Wichtiger wär gewesen, dat die Jungs mit ihre Füße spielen und damit vorn Knicker treten. Vorm Corona-Ausbruch war dat letzte Spiel bei kleenen Knappen inne Turnhalle. Ker dat hätte ein Fest werden können. Aber Schlümpfe haben nur knapp 1000 Tickets nach Essen gegeben, damit et für die kein Auswärtsspiel inne Turnhalle wird. Am Ende wurde es ne Eisfeld-Show und drei Punkte im Sack!

Danach war besagte Saure-Gurken-Zeit. Dat Verbandsgericht hat Münster drei Punkte geschenkt und die Konkurrenz aus Oberhausen, Wuppertal, Köln und eben Münster musste spielen … zumindest so halb. Köln hat es nicht geschafft an uns vorbeizuziehen und blamierte sich gegen Bonn und Homberg, Münster hat sich in Lotte zu nem knappen Sieg gemüht und schaffte nen 1:1 im Tal der Wuppis. Und dann? Eine kuriose Spielabsage… Münsters Heimspiel gegen Fortuna Köln konnte nich stattfinden, weil der Rasen gesperrt war. Ker, ich bekomm dat nich inne Birne. Während ich mir bei der Gartenarbeit nen Sonnenbrand geholt habe, war in Münster trotz Frühlingstemperaturen ein Teil vom Platz vereist. Quasi im Schatten der Tribüne. Natürlich kam den Preußen die Absage nicht ungelegen. Schließlich waren ein paar Leistungsträger noch angeschlagen. Und Fortuna Köln konnte so noch recht ausgeruht am Mittwoch gegen uns antreten (da muss ich getz ellich ma sagen, dat ich den Kram hier vor Mittwoch geschrieben hab). Aber bevor ich getz hingehe und irgenzwem ne Mauschelei unterstelle, mach ich mir lieber nen Stäuderken auf und fahr runna, bevor ich mich aufrege.

Wat man auf jeden Fall sagen kann, is, dat die Tabelle noch ordentlich verzogen is und erstmal geradegezogen werden muss. Mit dem heutigen Heimspiel gegen den KFC Uerdingen kommen wir der Sache schon wat näher. Der KFC is die Schießbude der Liga. Knackige 74 Gegentore haben die Jungs vonne Grotenburg diese Saison bereits kassiert. Alleine elf im Hinspiel gegen uns. Man könnte fast Mitleid mit die Grotifanten haben. Aber ganz ehrlich: Dat hält sich bei mir arg in Grenzen. Denn grade der KFC wars der großspurig und überheblich mit russischen Investoren-Millionen und überteuerten Ex-Profis den Durchmarsch inne 3. Liga gefeiert hat, um anschließend bei ausbleibendem Erfolg fallengelassen zu werden wie ne heiße Kartoffel. Karma und so … Ich sach da nur: selber schuld! Wir können froh sein, dat wir anne Hafenstraße unseren eigenen Weg gehen.

Mittlerweile hat sich die zusammengewürfelte Truppe vom KFC stabilisiert und hat sogar noch minimale Chancen auf den Klassenerhalt. Trotzdem wird's für Uerdingen heute nix zu holen geben. RWE will hoch und ich bin mir sicher, dass dem Neidhart seine Bengels heute nicht stolpern werden. Und dann machen wir uns nachm Spiel alle gemeinsam ne Kanne auf und grüßen prostend ins Münsterland.

Nur der RWE!

lpw

„Rudi Sturz, gerade ausgewechselt, schießt in der 90. Minute das 2:0."

– Sammy Drechsel, ehemaliger Fernseh-Kommentator

Wahnsinn, was alles möglich ist.
Vertrauen Sie auf eine Kanzlei, die auch in kuriosen Fällen für Sie aufläuft.

Holthoff-Pförtner Wassermann

Holthoff-Pförtner Wassermann
Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen | Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 | kanzlei@hp-w.de

hp-w.de

PREMIUM PARTNER
AN DER HAFENSTRAßE

HARFID
020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
4BRO
Allbau Mein Zuhause in Essen
COLLECTION Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
eBe Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
ifm
JAKO
mybanner.de DEIN PROFI FÜR XXXL-DRUCK
Sparkasse Essen
sportwetten.de
Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.
Stauder
STEBU Gerüstbau GmbH
WAZ

Dabeisein ist einfach.

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

sparkasse-essen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen